

Gmoablattl



Großkarolinenfeld



Nr. 78 Juni 2023

Herausgeber: Gemeinde Großkarolinenfeld

Einzug zum Frühlingsfest Großkarolinenfeld



Bilder: Kratschmayer



Wohnen ist zu wenig, Leben ist die Maxime!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Großkarolinenfeld ist keine Tourismusgemeinde, sondern ein Ort, der aufgrund seiner relativ zentralen Lage und der guten Anbindung auch über den ÖPNV als Wohnort beliebt ist.

Zusätzlich haben viele planerische infrastrukturelle Entscheidungen dazu geführt, dass sich Menschen zentral treffen, sodass auch außerhalb sehr aktiver und engagierter Vereine Begegnungen stattfinden oder ermöglicht werden: Der Standort der Grund- und Mittelschule, die beiden Kirchen, die Kindergärten, Pfarrsaal, Max-Joseph-Halle, ökumenische Nachbarschaftshilfe, der große Spielplatz, ergänzt durch Skateranlage und Basketballplatz, ebenso die Sportplätze, jetzt das ehemalige Gemeindeamt mit Musikwerk, Jugendtreff und Übungsräumen für Musik und Kultur und letztlich auch das neue Rathaus mit zusätzlichen Möglichkeiten am Brunnen oder am Erlbach. All das begünstigt auch Gastronomie und Gewerbe im Zentrum. Erfolgreich ist es regional-planerisch im Sinne einer Stärkung der zentralen Betriebe gelungen, außer den bestehenden Einzelhandelsgroßbetrieben (Edeka/Netto) zusätzliche Betriebe auf der „grünen Wiese“ zu vermeiden.

Unabhängig davon haben wir durch die Verfügbarkeit von weiteren zentralen Grundstücken (z. B. zwischen den Kirchen) die Möglichkeit, diese Gelegenheiten mit Hilfe der Städtebauförderung noch zu optimieren. Auch die Überlegungen zur variablen mobil gestalteten Nutzung des Volksfestplatzes als Leader-Projekt, von dem auch die ältere Generation noch mehr profitieren könnte, gehen in diese Richtung. In der Vergangenheit haben wir viele u. a. unpopuläre kostenaufwendige Erschließungsmaßnahmen als Pflichtaufgaben durchgeführt. Wir haben die Chance, den zentralen Bereich unsere Gemeinde weiter aufzuwerten im Sinne des Wohlbefindens jedes Einzelnen und unter Berücksichtigung neuer Entwicklungen und Schwerpunkte, z. B. im Bereich des Rad- und Fußwegeverkehrs. Die Zukunft wird trotz aller noch zusätzlich erforderlichen Optimierungen interessant. Eine der Herausforderungen der Zukunft und Gegenwart ist die Kinderbetreuung. Wir haben großes Potential, wenngleich wir nicht alles gleichzeitig machen können.

Herzlichen Gruß

Bernd Fessler, 1. Bürgermeister



Dienstjubiläum im Kinderhaus Pustebume

Anita Jochim durfte dieses Jahr ihr 25-jähriges Dienstjubiläum im Kinderhaus Pustebume feiern! Bürgermeister Bernd Fessler überraschte Anita Jochim mit einem kleinen Präsent für ihre geleistete Arbeit und dankte ihr im Namen des Trägers.

„Glückliche Menschen gehen in ihrer Arbeit auf, aber niemals unter“ (Rudolf Scheid).

Mit diesem Zitat, welches genau auf unsere Anita zutrifft, möchten Dir auch die Kinder und das Kollegium des Kinderhauses Pustebume von ganzem Herzen für Deine tolle Arbeit und die tatkräftige Unterstützung in allen Situationen danken! Wir freuen uns auf viele weitere Jahre mit Dir und wünschen Dir weiterhin Alles Gute!



Daniela Pitterle

150-jähriges Jubiläum in Tattenhausen!

Im August feiert die Freiwillige Feuerwehr Tattenhausen ihr 150-jähriges Gründungsfest. Um so ein Fest im würdigen Rahmen begehen zu können, werden viele Unterstützer und Helfer benötigt. Unter anderem gehört ein Schirmherr dazu. So kam am 17. April mit dem 1. Vorstand Tobias Miller, dem 2. Vorstand Christian Dörner und dem 1. Kommandant Thomas Stahuber, eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Tattenhausen ins Rathaus nach Großkarol, um Bürgermeister Bernd Fessler als Schirmherr für das Jubiläum zu gewinnen. Dieser ließ sich natürlich auch nicht lange bitten und stellte sich gerne für die Schirmherrschafft zur Verfügung. Die Feuerwehrler aus Tattenhausen freuten sich sehr über seine Zusage und überreichten ihm zum Dank den obligatorischen Schirm, in der Hoffnung, dass dieser dann in der Festwoche, als Sonnen- und nicht als Regenschirm Verwendung finden wird. Die Festwoche findet von 11.- 14. August im Festzelt am Feuerwehrhaus statt. Die Freiwillige Feuerwehr Tattenhausen freut sich auf zahlreiche Gäste, die bei kulinarischen Schmankerln, zünftiger Musi und ausgelassenem Barbetrieb, unser Jubiläum mit uns feiern!



Landtags- und Bezirkstagswahlen 2023

Am Sonntag, den 8. Oktober finden in Bayern die Wahlen zum Landtag und zu den Bezirkstagen statt. Die Gemeinde Großkarolinenfeld ist dabei in insgesamt elf Stimmbezirke (vier Urnenstimmbezirke, sieben Briefwahlstimmbezirke) aufgeteilt. Für den ordnungsgemäßen Ablauf und für die korrekte Auswertung der Wahlen, sind den Stimmbezirken Wahlhelfer zugeteilt. Insgesamt benötigt die Gemeinde 66 Wahlhelfer. Das Amt des Wahlhelfers ist ein Ehrenamt, welches nur aus wichtigen Gründen abgelehnt werden kann. Für die Ausübung dieses Ehrenamtes wird ein so genanntes Erfrischungsgeld in Höhe von 50 € ausbezahlt. **Wer wahlberechtigt ist und Interesse hat, dieses interessante Ehrenamt auszuüben, meldet sich bitte bei der Gemeindeverwaltung unter Tel. 0 80 31 / 59 08-12 oder E-Mail christian.baumann@grosskarolinenfeld.de.**



Die Kolberer Dormusi hat sich nunmehr auch als Verein gegründet. Auf dem Bild präsentiert sich die Vorstandschaft des frisch gegründeten Vereins unter der Leitung von Sepp Garnreiter (rechts). Schon in der Vergangenheit hat die Dorf musi viele festliche Anlässe musikalisch bereichert.

Inhalt	Seite
Einzug zum Frühlingsfest Großkarolinenfeld	1
Aktuelles	2 - 3
Aus dem Bauamt	4 - 5
Informationen aus der Gemeinde	5 - 11
Infos aus der Schule	12 - 13
Infos aus den Kindergärten	13 - 15
Kath. Pfarrverband	16
Ev.-Luth. Kirchengemeinde	17 - 18
Soziales	19
Vereinsnachrichten	20 - 31
Veranstaltungen / Termine / Gemeindeverwaltung	32 - 36

Gmoablatt! Großkarolinenfeld, Ausgabe September
Redaktions-/Werbeanzeigenschluss: Donnerstag, 10. August
 Verteilung an alle Haushalte bis Mittwoch, 6. September



Gemeinde Großkarolinenfeld

Umfrage zum Standort des gemeindlichen Wertstoffhofes

**Bitte geben Sie den Umfragebogen bis spätestens 30. Juni im Rathaus ab
oder werfen Sie ihn im Briefkasten des Rathauses oder am Wertstoffhof ein
oder übersenden Sie die Umfrage per Mail an gemeinde@grosskarolinenfeld.de.**

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

**Neubau
am bisherigen Standort**

**Neubau an der
Marienberger Straße
neben Bauhof**

Bitte gewünschtes Feld ankreuzen!

(Unterschrift des/der Teilnehmenden)

Raum für persönliche Anmerkungen:



Erfolgreicher Abschluss des dreijährigen Energieeffizienz-Netzwerkes Rosenheim-Traunstein

Zum erfolgreichen Abschluss der dreijährigen Netzwerkphase des Energieeffizienz-Netzwerkes Rosenheim-Traunstein wurden alle Teilnehmer zum 21. März in das Rathaus Rosenheim eingeladen. Landrat Otto Lederer betonte in seiner Begrüßung die Wichtigkeit der aktiven Beteiligung der Kommunen, wenn es darum geht, die Klimaschutzziele zu erreichen und zeigte sich überzeugt davon, dass die Signalwirkung seitens der Kommunen ein großer Mehrwert des Netzwerkes ist. In enger Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Rosenheim begleitete das Institut für nachhaltige Energieversorgung (INEV) die Kommunen Bad Endorf, Bad Feilnbach, Großkarolinenfeld, Neubeuern, Prien am Chiemsee, Raubling, Rohrdorf, die Stadt Rosenheim, Schechen, Siegsdorf, Stephanskirchen, Tuntenhausen und Waging am See, die sich im Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerk Rosenheim-Traunstein zusammengetan haben um gemeinsam den Klimaschutz voranzubringen. Während der vergangenen drei Jahre der Netzwerkarbeit konnten die teilneh-

menden Kommunen ihre Erfahrungen austauschen und durch die Umsetzung von Maßnahmen signifikante Energiemengen und Treibhausgasemissionen einsparen. So wurden im Rahmen des Netzwerkes insgesamt 123 Maßnahmen vollständig umgesetzt und weitere 120 Maßnahmen in Umsetzung gebracht. Durch diese Maßnahmen werden jährlich 1861 MWh Endenergie, 5042 MWh Primärenergie und 1492 t CO₂ eingespart. Gefördert wurde das Projekt vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz über die Nationale Klimaschutzinitiative. Im Rahmen der Veranstaltung präsentierten die Vertreter der Kommunen nochmals die jeweils wichtigsten von ihnen umgesetzten Maßnahmen und schilderten ihre individuellen Erfolge durch die Netzwerkarbeit. So wurden bzw. werden z. B. in einzelnen Gemeinden Nahwärmenetze auf der Basis erneuerbarer Energieträger errichtet. Mehrere Kommunen haben Photovoltaik-Anlagen auf kommunalen Dächern installiert. Fast alle Kommunen sind die energetische Sanierung von kommunalen Liegen-

schaften und die Umrüstung auf LED in Gebäuden oder bei der Straßenbeleuchtung angegangen. Neben vielen kleinen Optimierungsmaßnahmen (z. B. Vorsehen von Behördenthermostaten in den Schulen, Abschaltung nicht benötigter oder veralteter Geräte, Abdichtungsmaßnahmen an Fenstern, Ersetzen defekter Beleuchtungen durch LED-Technik, ...) wurde in Großkarolinenfeld an mehreren Gebäuden eine Thermografie durchgeführt um Energieeinsparpotentiale zu finden. Die Warmwassererzeugung der Feuerwehr Großkarolinenfeld ist bezüglich der Vorbeugung von Legionellen und zur besseren Energieeinsparung umgebaut und der Umbau der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik (Ende der Arbeiten im Juli 2023) auf den Weg gebracht worden. Die Bürgermeister und Netzwerkbeauftragten der Kommunen zeigten sich äußerst zufrieden mit dem gemeinsam Erreichten und bedankten sich bei INEV für die gute Zusammenarbeit und die professionelle Unterstützung.

Martin Cronauer

Erweiterung der Löschwasserversorgung in Thonbichl

Im Rahmen von Umbaumaßnahmen bei der Firma B&O mit Sitz in Bad Aibling, wurden zwei 100.000-Liter-Heizöltanks nicht mehr benötigt. Durch einen glücklichen Zufall erfuhr die Gemeindeverwaltung davon und kontaktierte die entsprechenden Personen. So konnten beide Tanks zur Optimierung der Löschwasserversorgung im Außenbereich gewonnen werden. Einzige Bedingung war, dass die Tanks schnellstmöglich außer Betrieb genommen werden. Hierzu wurden diese von sämtlichen Leitungen getrennt, restliches Öl ausgesaugt und eine Innenreinigung durch eine spezialisierte Reinigungsfirma durchgeführt. Um bei einem eventuellen Brand die Wasserleitung zu entlasten und ein entsprechendes Wasserreservoir vorhalten zu können, entschied die Verwaltung in Absprache mit dem zuständigen Feuerwehrkommandanten den Standort in einer Wiese nördlich von Thonbichl als passenden Platz für den

ersten Tank vorzusehen. Nachdem die Dienstbarkeiten und Rahmenbedingungen mit dem Grundeigentümer geklärt waren, wurden die Aufträge für Transport- und Baggerunternehmen vergeben. So konnten in der Woche nach Ostern die Baugrube erstellt und der Tank eingehoben werden. Durch tatkräftige Unterstützung des Bauhofs Großkarolinenfeld, wurde dieser sofort mittels Wasser gefüllt, damit es beim Einbau nicht zu einem Aufschwimmen des Tanks kommt. Beide Zugänge zum Löschwasser wurden mit Schachtdeckeln nachgerüstet, welche zusätzlich eine Pflasterumrandung bekommen haben um sie in der Wiese besser/schneller finden zu können. Der ebenerdige Einbau gewährleistet hierbei, dass die Beeinträchtigung der Futterwiese auf ein Minimum reduziert wurde. Die Kosten für Reinigung/Transport/Einbau des Tanks und Wiederherstellung der Wiese beliefen sich auf rund 32.000 €. Auch der zweite Tank ist bereits eingeplant und soll nach Eintragung der Dienstbarkeiten in einer Wiese zwischen Bach und Buchrain eingebracht werden.

Martin Cronauer



Gemeindeverbindungsstraße Thann – Ester – Hilperting; Verbreiterung der Straße zwischen Ester und Hilperting

Die Ortsteilverbindungsstraße zwischen Ester und Hilperting soll von derzeit 4,00 - 4,50 m Breite auf 5,50 m (Asphalt) plus 0,75 m beidseitiges Bankett verbreitert werden. Die Baukosten werden derzeit auf ca. 620.000 € (brutto) geschätzt. Damit ein Ausbau durchgeführt werden kann müssen aber vorher noch mögliche Förderungen abgeklärt werden.

Wolfgang Osterloher

Asphaltarbeiten 2023

Umfang:

- Am Weiher: Teilbereich zwischen Max-Josef-Straße und Lagerhausstraße
- Gemeindeverbindungsstraße Jarezöd-Ester: Sanierung der Einmündung der Kreisstraße RO 29 und ca. 55 m Straße nach Ester
- Einmündung Am Weiher – Erlenweg: Rückbau der Pflasterfläche
- Kreuzung Salinenweg – Josef-Baumann-Straße: Anhebung des Kreuzungsbereichs um den Wasserablauf zu gewährleisten
- Sonstige punktuelle Schadstellen
- Kanalschachtdeckelsanierung

Voraussichtliche Baukosten: ca. 226000 € (brutto)

Ausbau Wendelsteinstraße Mitte-Süd

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 18. April beschlossen, dass die Planungen für einen Ausbau der Wendelsteinstraße im Bereich zwischen Am Weiher und Rosenheimer Straße weitergeführt werden sollen. Bestandteil der Ausbauplanung ist die Errichtung eines Geh- und Radweges am westlichen Fahrbahnrand und der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen. Die Baukosten werden dafür derzeit auf ca. 1,7 Mio. € (brutto) geschätzt. Damit ein Ausbau durchgeführt werden kann müssen aber vorher noch mögliche Förderungen abgeklärt werden.

Wolfgang Osterloher

Informationen der Gemeinde



Gemeinde Großkarolinenfeld Landkreis Rosenheim

Stellenausschreibung

Das Team des Kinderhauses Pustebume in Großkarolinenfeld sucht ab sofort

CHAOSBÄNDIGER



Bist du gerade in Elternzeit und möchtest wieder in den Beruf einsteigen?
Befindest du dich im Prüfungsstress und suchst für September einen Wirkungsort?
Bist du in einer Sackgasse und suchst nach neuen Wegen um dich zu verwirklichen?

Wir suchen pädagogische Fachkräfte sowie pädagogische Ergänzungskräfte, in Vollzeit als auch in Teilzeit, mit verschiedenen Stundenmodellen.

Als echter Chaosbändiger solltest Du folgendes mitbringen:

Organisationstalent – Kreativität und Empathie – Lust und Leidenschaft die pädagogische Arbeit weiterzuentwickeln – Kommunikations- und Teamfähigkeit – Interesse an der partizipativen Arbeit mit Kindern – Flexibilität - wertschätzendes Bild vom Kind – eine positive Haltung – Kenntnisse des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplanes (BEP) und des BayKiBiGs

Das bieten wir:

Attraktiver Arbeitsplatz in der Gemeinde Großkarolinenfeld – Bezahlung nach TVÖD – Regenerations- und Umwandlungstage - Leistungsentgelt – Jahressonderzahlung – Zusatzversorgung Bikeleasing und Qualitrain - wöchentliche Teamsitzungen - jährliche Inhouse-Seminare zur gemeinsamen Planung und Ausrichtung der päd. Arbeit - angemessene Vorbereitungszeiten – Fortbildung und Supervision – jährlicher Betriebsausflug- Teamevents - großen Gestaltungsspielraum eigene Ideen einzubringen und umzusetzen

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bitte an **Kinderhaus Pustebume, Erlbachweg 4, 83109 Großkarolinenfeld** senden.

Onlinebewerbungen bitte an pustebume@gemeinde-grosskarolinenfeld.de (Bitte sende hier ausschließlich PDF-Dateien).

Nähere Auskünfte erhältst Du über die Leitung Frau Hendel unter der Tel. **0 80 31 / 3 57 52 30**.

Gartenwasserzähler

Um seine Abwassergebühren zu reduzieren, besteht u.a. die Möglichkeit sich einen Gartenwasserzähler an seinem Haus installieren zu lassen. Wer diese Ersparnis in Anspruch nehmen möchte, sollte einige Punkte beachten. Bevor der Einbau erfolgt, sollte zunächst unser Wassermeister oder Wasserwart darüber in Kenntnis gesetzt werden. Die Montage und Installation erfolgt selbständig über den Eigentümer. Der Wasserzähler muss jedoch unabhängig vom Hersteller geeicht sein. Ein Kaltwasserzähler hat eine Eichperiode von sechs Jahren, danach muss ausgetauscht werden. Wichtig ist, dass der Wasserzähler durch den zuständigen Wasserversorger abgenommen und verplombt wird. Informationen hierüber finden sie auch auf unserer Homepage.

Danijela Weiß

Wasserzählerablesung bei einem Eigentümerwechsel

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bei einer Immobilienveräußerung ist für Eigentümer folgendes zu beachten: Um eine korrekte Endabrechnung für die Verbrauchsgebühren (Wasser/Abwasser) an den vorherigen Eigentümer erstellen zu können sowie zukünftige Vorauszahlungen an den neuen Eigentümer, ist zum Zeitpunkt der Übergabe stets eine Wasserzählerablesung notwendig. Im Idealfall wird ein Übergabeprotokoll erstellt, welches Sie in Kopie an die Gemeinde weiterleiten sollten.

Danijela Weiß



Gemeinde Großkarolinenfeld Landkreis Rosenheim

Stellenausschreibung

Wir suchen Sie als

Leitung der Finanzverwaltung/Kämmerei (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Einstellung soll schnellstmöglich erfolgen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Komplettes Finanz- und Haushaltswesen (kameral) der Gemeinde (Haushalts- und Finanzplanung, Haushaltsvollzug, Jahresrechnung, Vermögensverwaltung)
- Haushaltsüberwachung und Kassenaufsicht
- Kredit- und Zuschusswesen
- Beitrags- und Gebührenkalkulation
- Versicherungsangelegenheiten
- Schulwesen (Schülerbeförderung, Gastschulbeiträge)
- Sitzungsdienst (Verwaltungsausschuss, Gemeinderat)

Ihr Profil:

- Erfolgreicher Abschluss der Fachprüfung II für Verwaltungsangestellte (Angestelltenlehrgang II / Beschäftigtenlehrgang II), oder
- Befähigung für die dritte Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst (Diplom-Verwaltungswirt/-in)
- Einschlägige und praktische Erfahrung im Finanzwesen wünschenswert
- Bereitschaft zur Erbringung der Arbeitsleistung auch außerhalb der Regelarbeitszeit (z. B. Teilnahme an Sitzungen)
- Gute EDV-Kenntnisse, insbesondere sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office Programmen – Erfahrungen mit dem zentralen Finanzwesen der AKDB (z. B. OK.FIS) sind wünschenswert
- Verhandlungsgeschick, Verantwortungsbewusstsein sowie selbstständiges, eigenverantwortliches und lösungsorientiertes Arbeiten, Fähigkeit zur Personalführung, Teamfähigkeit

Unsere Leistungen:

- Eine Führungsposition im Rathaus
- Eine interessante, vielseitige und verantwortungsbewusste Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung
- Ein freundliches und kollegiales Arbeitsumfeld an einem modernen Arbeitsplatz
- Leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD bzw. BayBesG in Abhängigkeit Ihrer Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen
- Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen und eine attraktive betriebliche Zusatzversorgung, Leistungsentgelt, Möglichkeit zur Teilnahme an Jobrad und Qualitrain
- Bedarfsgerechte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen an die Gemeinde Großkarolinenfeld, Karolinenplatz 12, 83109 Großkarolinenfeld. Bei elektronischer Bewerbung bitten wir Sie um Zusammenfassung der Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei an gemeinde@grosskarolinenfeld.de. Auskünfte erteilt Herr Baumann unter Telefon-Nr. 0 80 31 / 59 08-12, E-Mail: christian.baumann@grosskarolinenfeld.de.

Gewässerpatenschaft für die Rott

Der Bachlauf der Rott zieht sich durch weite Teile der Gemeinde. Das Quellgebiet findet sich in den Wäldern in der Nähe der bekannten Waldgaststätte Filzenklas. Über Thann und Krabichl fließt der anfangs kleine Bachlauf nach Großkarolinenfeld.

Schon seit der Gründungszeit von Großkarolinenfeld prägt der Bachlauf als bebauungsgrenze das Ortsbild. Im weiteren Verlauf bildet er die Gemeindegrenze nach Schechen und speist bei der Rottmühle das Sägewerk mit Wasserkraft.

Seit Jahrzehnten besteht eine Bachpatenschaft zwischen der Gemeinde Großkarolinenfeld, dem Fischereiverein und dem Bund Naturschutz die nun bis 2027 verlängert wurde. Die Bachpaten kümmern sich um den Bachlauf durch den Ort Großkarolinenfeld. Die Uferbereiche sind seit der Änderung des bayrischen Naturschutzgesetzes bis fünf Meter Abstand vor jeder Nutzung geschützt.

Der Zustand des Baches, insbesondere die Wasserqualität, wurde im Laufe der Jahre immer besser. Pflegemaßnahmen wie Säuberungen von angeschwemmtem Müll und dessen Entfernung, aber auch gezielte Bepflanzung haben dazu ebenso beigetragen wie der erforderliche Rückschnitt durch Mitarbeiter des Bauhofs.

Viele ursprüngliche Bachbewohner sind zurückgekehrt, seitdem das Abwasser in die Rosenheimer Kläranlage abgeleitet wird. Mittlerweile hat sich auch eine Biberfamilie angesiedelt, die das Wasser aufstaut. So ergeben sich wiederum neue Lebensräume für eine Vielfalt von Wasserbewohnern. Die Schönheit der Rott kann von allen erhalten werden, wenn auch künftig keine wilden Ablagerungen von



Gartenabfällen, an Brücken oder leicht zugänglichen Stellen erfolgen. **Gartenabfälle, Baumschnitt, Müllsäcke usw. gehören zum Wertstoffhof gebracht!**

Elfi Reindl

Haushalt 2023

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 29. Februar die Haushaltssatzung 2023 und den Haushaltsplan mit Stellenplan, Investitionsplan und mittelfristiger Finanzplanung der Jahre 2022 bis 2026 beraten und beschlossen. Der Entwurf des Haushalts samt seinen Bestandteilen und Anlagen wurde in Sitzungen des Bauausschusses, des Verwaltungsausschusses und des Gemeinderates vorberaten. Der Haushalt einer Gemeinde teilt sich auf in den so genannten Verwaltungshaushalt und dem Vermögenshaushalt.

Der erste Teil, in dem vor allem die laufenden Einnahmen und Ausgaben veranschlagt werden, ist der Verwaltungshaushalt. Dieser beträgt gem. den Ansätzen im Haushaltsjahr 2023 16 631 050 €. Der zweite Teil ist der Vermögenshaushalt. Hier werden vor allem Investitionen veranschlagt. Der Vermögenshaushalt im Jahr 2023 hat ein Volumen in Höhe von 9 318 693 €. Wie bereits im Vorjahr wurden auch im Haushaltsjahr 2023 wieder keine Kreditaufnahmen im Rahmen der Haushaltssatzung festgesetzt.

Die Hebesätze für Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) und für die Grundstücke (Grundsteuer B) wurde jeweils auf 310 v.H. und der Gewerbesteuerhebesatz auf 340 v.H. festgesetzt. Als größter Einzeleinnahmeposten stellt

sich dabei gem. einer Mitteilung des Statistischen Landesamts der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit einer zu erwartenden voraussichtlichen Höhe von 5 465 000 € dar, gefolgt von den Gewerbesteuererinnahmen. Aufgrund der Gewerbesteuererinnahmen des Jahres 2022 und der zum Zeitpunkt des Erlasses der Haushaltssatzung tatsächlich eingegangenen Gewerbesteuerzahlungen wurde hier ein Ansatz in Höhe von 2,5 Mio. € angesetzt. Die Schlüsselzuweisungen betragen laut Statistischem Landesamt im Jahr 2023 2 144 900 €.

Als größter Einzelausgabeposten ist auch im Haushaltsjahr 2023 wieder die Kreisumlage mit einem Ansatz in Höhe von 4 170 700 € als Ausgabe angesetzt worden. Im Vermögenshaushalt werden vor allem die Ausgaben für Investitionen, aber auch für Tilgungsleistungen veranschlagt. Hier werden vom Gemeinderat Mittel für noch fertigzustellende Baumaßnahmen oder auch Planungen für neue Vorhaben angesetzt. Dies betrifft neben dem reinen Straßenbau auch in der Regel die Maßnahmen im Bereich der Abwasserbeseitigung und der Wasserversorgung.

Für Tilgungsleistungen wurden 897 030 € eingestellt. Die Verschuldung wird zum Jahresende 9 093 485 € betragen.

Nach den Festsetzungen des Haushaltsplans wird im Haushaltsjahr 2023 die erforderliche Mindestzuführung nach § 22 Abs. 1 KommHV-Kameralistik vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt erwirtschaftet. Der Haushaltsausgleich ist gewährleistet, die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde Großkarolinenfeld ist im Haushaltsjahr 2023 nicht gefährdet, da die Gemeinde in der Lage ist, den bestehenden Ausgabeverpflichtungen nachzukommen und die Finanzierungskosten bevorstehender notwendiger Investitionen zu tragen. Die Finanzlage ist geordnet.

Durch die getätigten Kreditaufnahmen in jüngster Vergangenheit liegt die Verschuldung der Gemeinde noch über dem Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden. Dies hat zur Folge, dass die finanzielle Leistungsfähigkeit durch die höhere Belastung des Haushalts beeinträchtigt ist. Es sind daher alle Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen und sämtliche Ausgaben auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken. Durch hohe Tilgungsleistungen wird die Verschuldung der Gemeinde und somit auch die Pro-Kopf-Verschuldung bis zum Jahresende weiter sinken. Der durchschnittliche Zinssatz für derzeit laufende Darlehen beträgt durchschnittlich 0,8 %.

Markus Auer, Kämmerer

Landratsamt Rosenheim



Abfallentsorgung: Webseite und App helfen bei Fragen



Was darf über den Hausmüll entsorgt werden? Wohin kann ich Öle oder Farben bringen? Was ist bei abgelaufenen Medikamenten zu beachten und wann fährt das Umweltmobil das nächste Mal?

Diese und viele weitere Fragen beantwortet die Webseite der Abfallwirtschaft im Landkreis Rosenheim.

Unter www.abfall.landkreis-rosenheim.de sowie in der Abfall-App des Landkreises können neben Abholterminen auch detaillierte Informationen zur Entsorgung einzelner Produkte oder Schadstoffe eingesehen oder Termine gebucht werden. Die Webseite wurde im zurückliegenden Jahr umfangreich überarbeitet und um eine App für iOS und Android ergänzt. So findet sich nun neben der bisherigen Suchfunktion auch eine interaktive Karte des Landkreises mit allen Sammelstellen oder ein Abfall-ABC. Die Anbindung an gängige Sprachassistenten ermöglicht es, Abholtermine oder Öffnungszeiten zum Beispiel über Alexa abzufragen oder auch eine Terminerinnerung an die nächste Abholung zu hinterlegen.

Mit der neuen Erinnerungsfunktion können Abholtermine per E-Mail, Kalendereintrag oder Pushmeldung aufs Handy gemeldet werden. Sämtliche Abholtermine sowie Informationen zu allen weiteren Leistungen und Serviceangeboten wie der Containerdienst, die Grüngutsammelstellen, die Wertstoffinseln oder die Wertstoffhöfe sind ebenfalls abrufbar.

Termine für das Umweltmobil online einsehen

So sind zum Beispiel auch die Termine für das Umweltmobil des Landkreises Rosenheim für das Jahr 2023 sind dort zu finden. Das Umweltmobil entsorgt Problemabfälle aus den Haushalten aller 46 Gemeinden im Landkreis. Mehrmals jährlich kommt das Umweltmobil in die Gemeinden – im Online-Termin kalender sind die Stationen aufgelistet. Zudem wurde in den Haushalten der Gemeinden Flyer mit den Terminen verteilt. Das Umweltmobil nimmt Problemabfälle an. Dazu zählen Abfälle, die giftig, ätzend, umwelt- oder wassergefährdend sind und deshalb gesondert erfasst und entsorgt werden müssen. Das sind zum Beispiel Abbeizmittel, Abflussreiniger, Backofenreiniger, Chemikalien, Desinfektionsmittel, Düngemittel, Gifte, Holzschutzmittel, Insektenspray, Lacke, Pflanzenschutzmittel oder Unkrautvernichtungsmittel. Auch kleinste Mengen davon dürfen nicht in die Mülltonne oder das Abwasser gelangen.

Newsbereich informiert über aktuelle Themen

Die Webseite informiert zudem regelmäßig über aktuelle Themen rund um die richtige Müllentsorgung und gibt weiterführende Informationen, auch zu Sonderfällen. Aktuelle Meldungen, wie beispielsweise die richtige Entsorgung von Nachtspeicheröfen, finden Interessierte hierzu im Newsbereich. Denn aufgrund der möglichen Schadstoffbelastung können diese Öfen nicht an den gemeindlichen Wertstoffhöfen abgegeben werden. Sie werden ausschließlich bei der Firma Zosseder in Wasserburg am Inn (Äußerer Dobl, 83512 Wasserburg am Inn, Tel. 0 80 71 / 7 28 81 36) von 7 - 12 und 13 - 17 Uhr angenommen. Die Öfen müssen zerlegt und staubdicht in reißfeste Folie verpackt und die Lüftungsschlitze abgeklebt werden.

Die kostenlose Abfall-App des Landkreises Rosenheim finden Sie im Google-Play-Store oder im App Store. Über 20 700 Mal wurde die App bereits installiert.

Nähere Informationen rund um das Thema Abfallberatung erhalten Sie auch gerne telefonisch unter 0 80 31 / 3 92-43 13 oder per E-Mail an abfallberatung@lra-rosenheim.de.

Rückruf auf Wunsch bei der Abfallberatung und beim Containerdienst

Schnell und einfach per Online-Terminreservierung einen telefonischen Rückruf bei unserer Abfallberatung oder dem Containerdienst anfordern. Sie benötigen eine ausführliche Beratung hinsichtlich der richtigen Entsorgung von Abfällen oder möchten einen Container bei unserem Containerdienst mieten? Dann buchen Sie doch online einen festen Termin, an dem wir Sie zurückrufen dürfen. Den Link zur Reservierung finden Sie zum einen auf der Homepage des Landkreises Rosenheim unter E-Services – Landratsamt Rosenheim (landkreis-rosenheim.de), hier auf unserer Homepage oder in der Abfall-App unter „Ansprechpartner“. Im Reservierungstool können Sie dann Ihren gewünschten Wochentag und die gewünschte Uhrzeit auswählen sowie in einer kurzen Nachricht vorab Ihr Anliegen an uns mitteilen. Natürlich erreichen Sie uns auch weiterhin ohne Reservierung per E-Mail oder telefonisch zu den üblichen Bürozeiten unter folgenden Kontaktdaten:

Abfallberatung:

Tel.: 0 80 31 / 3 92-43 13; E-Mail: abfallberatung@lra-rosenheim.de

Containerdienst:

Tel.: 0 80 31 / 3 92-43 55; E-Mail: containerdienst@lra-rosenheim.de



Sprechtage zu den Sozialleistungen des Bezirks Oberbayern

Der Bezirk Oberbayern hat jetzt in Rosenheim einen Pflegestützpunkt für die Bürgerinnen und Bürger in Stadt und Landkreis Rosenheim wohnortnah eingerichtet. Im Pflegestützpunkt Rosenheim, Wittelsbacherstr. 38, berät Sie Martina Schmaderer gerne und kompetent zu allen sozialen Leistungen des Bezirks Oberbayern. Sie erhalten bei der Vor-Ort-Beratung Unterstützung bei der Antragstellung, bei der Suche nach einer geeigneten Einrichtung sowie zur Art und Dauer der Hilfestellung. Die Beratung ist kostenlos.

Sprechzeiten: Mittwoch von 10 Uhr bis 12 Uhr, Mittwoch Nachmittag und Freitag zusätzlich nach Terminvereinbarung; Tel. 0 89 / 21 98-2 10 61 (Montag bis Freitag) oder E-Mail: beratung-ro@bezirk-oberbayern.de.

Den Flyer zu den Sozialleistungen des Bezirks Oberbayern erhalten Sie im Rathaus Großkarolinenfeld, Bürgerbüro, Zi.Nr. 3, Frau Huber

Landespflegegeld

Der Freistaat Bayern hat ein Landespflegegeld eingeführt um Pflegebedürftige schnell und unbürokratisch zu unterstützen. **Wie hoch ist das Pflegegeld?** Einmal jährlich im Oktober wird ein Betrag von 1 000 € ausbezahlt. **Wer hat Anspruch?** Pflegebedürftige ab Pflegegrad 2 und höher, mit Hauptwohnsitz in Bayern. **Was müssen Sie tun, um Landespflegegeld zu erhalten?** Bei der Landespflegestelle ihren ausgefüllten Antrag einreichen. Kopie Ihres Bescheides über die Feststellung des Pflegegrades. Kopie Ihres Personalausweises. **Wo erhalte ich die Anträge?** Den Antrag erhalten Sie in der Gemeinde Großkarolinenfeld, Zimmer Nr. 3 Bürgerbüro im EG bei Frau Huber. Gerne helfen wir Ihnen beim Ausfüllen und Absenden des Antrages. Oder direkt beim Landesamt für Pflege, 92224 Amberg, Postfach 1365

E-Mail: fragen.landspflegegeld@stmflh.bayern.de

Online Antrag: www.lfp.bayern.de

Erika Huber

Wohngeld Plus-Reform

Vollzug des 12. Sozialgesetzbuches (SGB XII)

Durch die bereits zum 1. Januar in Kraft getretene Wohngeld-Plus-Reform haben mehr Menschen Anspruch auf Mietzuschuss bzw. in vielen Fallgestaltungen hat sich der Anspruch auf diese Hilfe erhöht. Erhalten Sie bereits Leistungen der Grundsicherung und der Erwerbsminderung bzw. Hilfe zum Lebensunterhalt, so wird dies **automatisch von der Wohngeldstelle Rosenheim** geprüft. Sollte sich ein höherer Anspruch auf Mietzuschuss ab 1. Juli ergeben, werden Sie **automatisch von der Wohngeldstelle** aufgefordert, einen neuen Antrag zu stellen. Von dieser rechtlichen Regelung sind auch Hilfeempfänger mit Leistungen nach SGB II oder SGB XII vom Jobcenter des Landkreises Rosenheim und auch dem Bezirk Oberbayern betroffen. Gehören Sie zum o.g. Personenkreis, können Sie gerne einen neuen Wohngeldantrag stellen (zum 1. Juli). Den Antrag erhalten Sie im Rathaus, Bürgerbüro.

Bei Fragen können Sie sich gerne im Rathaus – Bürgerbüro, Zimmer 3 bei Frau Huber oder direkt im Landratsamt Rosenheim, Tel. 0 80 31 / 3 92-22 24 oder -22 35 beraten lassen.

Gesucht – Gefunden

In unseren Gmoablattl-Ausgaben haben Großkarolinenfelder Bürger die Möglichkeit, Kleinanzeigen zu schalten. Mietgesuche, Vermietungen, Kaufen oder Verkaufen bzw. Verschenken etc. – wenden Sie sich bei Interesse an Frau Kellermayer, Tel. 0 80 31 / 59 08-0 oder unter E-Mail gmoablattl@grosskarolinenfeld.de.

Großkarolinenfelderin, Angestellte bei der Stadt Rosenheim, sucht eine bezahlbare 2- bis 3- Zimmer-Wohnung mit Terrasse, oder auch im 1. Stock mit Balkon.

Biete bei Interesse ein Haus zur Miete, 150 Quadratmeter, derzeitige Miete 1 000 € mit großem Garten und Garage zum Tausch an.

Bei Interesse bitte unter 0 15 23 / 6 86 80 41 ab 17 Uhr melden.

Ich suche Wohnraum zur Gründung einer Kindertagespflegestelle

Ideal wäre natürlich, wenn ich ein Objekt finden würde in dem ich meinen privaten Wohnbereich hätte und im gleichen Gebäude oder nebenan die Betreuungseinrichtung einrichten könnte. Aber das ist glaube ich eine Illusion beim aktuellen Immobilienmarkt.

Deshalb suche ich: **3- bis 4-Zimmer Wohnung, EG mit Gartenbereich, wo die Haltung von Tieren erlaubt ist.** Am Besten mit EBK. Nur ohne Makler!

Wichtig: Wohnung muss im Gemeindegebiet Großkarolinenfeld sein! Ich bin in Kooperation mit der zuständigen Abteilung des Landratsamtes.

Welcher Vermieter könnte sich vorstellen, mir seine Räumlichkeiten zu vermieten? Bitte melden unter: DieTierKinderFarm@web.de.

Ich freue mich sehr über Ihre Nachrichten. Grüße, Susanne Werndl



Freiwillige Feuerwehr Großkarolinenfeld



Michael Jegg für 20 Jahre aktiven Dienst geehrt

Am 21. April fand die 152. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Großkarolinenfeld statt. Vor der Versammlung fand der traditionelle Kirchenbesuch statt mit einem Gottesdienst für alle verstorbenen Mitglieder. Vorstand Markus Schrank eröffnete die Versammlung, im vollbesetzten Saal im Feuerwehrhaus in Großkarolinenfeld. Bei seinen Grußworten begrüßte er den 1. Bürgermeister der Gemeinde Großkarolinenfeld, Bernd Fessler. Zudem begrüßte er alle anwesenden Gemeinderäte, Kreisbrandmeister Rudolf Huber und Christian Schmidt sowie alle anwesenden aktiven-, passiven-, ehren-, und fördernden Mitglieder incl. der Jugendfeuerwehr und alle anwesenden Gäste der umliegenden Feuerwehren.

Anschließend berichtete Schriftführer Johannes Krämer über das abgelaufene Vereinsjahr. Seinem Bericht folgte der Kassenbericht durch Julia Unsicker, die über ein ausgeglichenes finanzielles Vereinsjahr berichten konnte. Man merkte, dass man die Corona-Jahre hinter sich gelassen hat, dadurch wieder Leben in die Vereine kam und die Vereinsaktivitäten wieder Fahrt aufnahmen.

Danach folgte der Bericht des Kommandanten Andreas Gartmeier. Zum 31.12.2022 bestand die Feuerwehr Großkarolinenfeld aus 79 aktiven Mitgliedern, davon 14 Mitglieder der Jugendfeuerwehr. 2022 wurden vier Austritte und sechs Eintritte in die Feuerwehr verzeichnet, dies waren Johanna Pobel, Tobias Bulenda, Imre Zétény, Thomas Auracher, Markus Mayer und Florian Wenzel. Im Jahr 2022 wurde die Feuerwehr zu insgesamt 50 Einsätzen gerufen mit einer Gesamtdauer von 92 Stunden 51 Minuten und einer Gesamteinsatzzeit von über 1024 Stunden. In seinem Bericht zeigte Gartmeier Bilder der größten Einsätze aus 2022. Im Vergleich zum Vorjahr war ein deutlicher Rückgang der Einsatzzahlen zu verzeichnen.

Aus dem Fachbereich Atemschutz gab es zu berichten, dass es derzeit 24 Atemschutzträger gibt, die von drei Atemschutzgerätewarten unterstützt werden. Ausgeschieden als Atemschutzträger sind Martin Cronauer und Hans Hirschvogel, der 32 Jahre als Atemschutzträger tätig war. Dafür kamen Barbara Kandlbinder, Markus Mayer und Stephan Riedl als Atemschutzgerätewart hinzu.

Neben neun Atemschutzübungen und einer Atemschutzunterweisung kamen Fortbildungen in Gas- und holzbefeuerten Brandübungscontainern hinzu und der Besuch der Kriechstrecke in Bad Aibling sowie im Bergwerksstollen in Kufstein. Außerdem berichtete Andreas Gartmeier, dass der amtierende Leiter des Atemschutzes, Bastian Krieger, nach sieben Jahren sein Amt niederlegt. Dafür wurde Johannes Krämer als zukünftiger Leiter des Atemschutzes vorgestellt. Auch als Gruppenführer/Führungskraft hört Bastian Krieger auf. Bastian Krieger war bereits seit 2015 ausgebildeter Gruppenführer. Kommandant Gartmeier bedankte sich recht herzlich bei Bastian Krieger für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren.

Der Fachbereich der Maschinisten besteht aktuell aus 39 Personen, welche 2022 fünf Übungen abhielten und zwei Personen durften das Fahrsicherheitstraining des Landkreises Rosenheim besuchen. Geleitet wird der Fachbereich von Maximilian Huber und Hans Hirschvogel.

Aus 21 Mitgliedern, darunter vier Rettungssanitäter, neun First Responder und vier Sanitätern besteht der Fachbereich Erste Hilfe. Bei 50 Alarmen kam das Erste Hilfe Team zu zehn Einsätzen. Zukünftig wird das Team unterstützt von den Neuzugängen Tobias Hell, Christian Stadlhuber und Veronika Pobel.

Die Jugendfeuerwehr Großkarolinenfeld besteht aktuell aus 14 Mitgliedern, davon neun männlich und fünf weiblich. Es wurden von Jugendwart Michael Ebert elf Gruppenübungen abgehalten. Zudem nahmen die Jugendlichen alle erfolgreich am Wissenstest teil und sie belegten Platz 18 und Platz 34 beim Kreisjugendtag 2022 in Griesstätt.

Bevor sich Kommandant Andreas Gartmeier bei seinen Führungskräften, Ausbildern, allen Aktiven und allen voran seinem Stellvertreter Peter Huber für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedankte, berichtete er über eine personelle Änderung bei den Führungskräften. Matthias Hildebrand hört nach fast 20 Jahren als Gruppenführer/Führungskraft und Ausbilder auf. Auch bei Matthias Hildebrand bedankte sich der Kommandant recht herzlich für die geleistete Arbeit und Unterstützung.



V.l.: Peter Huber stv. Kdt., Johannes Krämer, Andreas Gartmeier Kommandant, Max Huber, Ludwig Lechert, Matthias Wenzel, Michael Jegg, Christoph Schlosser, Tobias ter Hell, Christian Stadlhuber, Andreas Kandlbinder, Benedikt Fadle, Jessica Meyler, Christoph Trisl und Marinus Schrank

Der Vorsitzende Markus Schrank ging in seinem Bericht kurz auf die anstehenden Termine in diesem Jahr ein. Er bat die aktiven Kameradinnen und Kameraden um rege Teilnahmen bei allen Vereinsaktivitäten.

Zweiter Punkt seines Berichtes war der Anbau des Stadels als Unterstand für den Feuerwehranhänger und den Mannschaftstransportwagen. Zudem dient der Stadelanbau auch als Übungsobjekt.

Als dritten und letzten Punkt stellte Schrank die neue Homepage der Freiwilligen Feuerwehr Großkarolinenfeld vor, welche von Johannes Krämer über die letzten Monate aufgebaut wurde. Unter der Adresse www.feuerwehr-grosskarolinenfeld.de ist die neue Homepage ab sofort zu erreichen.

Als nächsten Punkt auf der Tagesordnung standen die Ehrungen und Beförderungen. In diesem Jahr wurde Michael Jegg für 20 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt. Befördert wurden zum Feuerwehrmann/-Frau:

Benedikt Fadle, Christoph Schlosser, Marinus Schrank, Christian Stadlhuber, Tobias ter Hell, Christoph Trisl, Matthias Wenzel und Jessica Meyler. Johannes Krämer und Ludwig Lechert wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert, Andreas Kandlbinder wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Zu guter Letzt beförderte Kommandant Andreas Gartmeier Max Huber zum Oberlöschmeister. Bei den Grußworten gab Kreisbrandmeister und Mitglied der Feuerwehr Großkarolinenfeld Rudolf Huber einen Überblick über die Neuerungen der Kreisbrandinspektion Rosenheim. Er lobte auch im Namen von Kreisbrandrat Richard Schrank die professionelle und schnelle Hilfe bei dem Brand eines Hauses am frühen Morgen des 21. April in der Marienbergerstraße in Großkarolinenfeld. Außerdem bedankte er sich für die gute Zusammenarbeit mit der Inspektion und freute sich sehr, dass seine Heimatfeuerwehr so gut aufgestellt sei. 1. Bürgermeister Bernd Fessler bedankte sich ebenfalls bei den anwesenden aktiven Feuerwehrdienstleistenden für die schnelle Hilfe beim Brand des Hauses in der Marienbergerstraße. Durch das sehr schnelle Eingreifen wurde eine Ausbreitung des Brandes auf umliegende Gebäude verhindert. Auch die schnelle und unbürokratische Unterstützung der Feuerwehr bei Belangen der Gemeinde hob er hervor. Die Gemeindeverwaltung wisse was sie an ihrer Feuerwehr habe.

Am Ende wünschte Fessler allen Feuerwehrlern alles Gute und dass sie von Einsätzen immer wieder gesund und wohlbehalten zurückkommen mögen. Markus Schrank beendete die 152. Jahreshauptversammlung mit den Worten „Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr“.

Markus Schrank, Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Großkarolinenfeld



Atemschutzlehrgang

An sieben Abenden und einem ganztägigem Lehrgangssamstag lernte unser Kamerad Marinus Schrank die Grundkenntnisse des Atemschutzgeräteträgers kennen.

Neben der Ausbildung auf Landkreisebenen wurde auch intern intensiv auf die neue Aufgabe im Feuerwehrdienst vorbereitet.

Zu den theoretischen Lehrinhalten zählten:

- Grundlagen Atemschutz
- Inhalte der Feuerwehr-Dienstvorschrift FwDV 7
- Verhalten im Innenangriff
- das richtige Einschätzen von Brandverläufen
- das Vorgehen im Brandraum

In der Praxis wurde Marinus der richtige Umgang mit den Atemschutzgeräten, Absuchtechniken von Gebäuden unter Nullsicht, Verschiedene Rettungs-

techniken für Personen und Kameraden, das Begehen von Drehleitern, die Atemluftversorgung im Notfall und das richtige Prozedere zum Öffnen von Türen zum Brandraum beigebracht. Das richtige Verhalten in brennenden Räumen sowie die richtige Brandbekämpfung und die Auswirkung des entstehenden Wasserdampfes auf die Kleidung waren neue Erfahrungen für jeden einzelnen. Die im Lehrgang trainierten Inhalte konnten bei einer Einsatzübung unter den kritischen Augen der Prüfer schlussendlich unter Beweis gestellt werden. Nach einigen kräftezehrenden Wochen, in denen Marinus Schrank viel Schweiß vergossen hat und oft an seine Belastungsgrenze gegangen ist, konnte er nach der bestandenen Prüfung das heißersehnte und verdiente Zeugnis und seinen Tally – um sich im Einsatz bei der Atemschutzüberwachung zu registrieren – entgegennehmen. Stolz können wir wieder einen neu-



en Atemschutzgeräteträger in den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Großkarolinenfeld begrüßen. Im Herbst sollen bereits drei weitere Kameraden aus unseren Reihen am nächsten Lehrgang für Atemschutzgeräteträger teilnehmen.

Andreas Gartmeier, Kommandant

Freiwillige Feuerwehr Jarezöd

Jahreshauptversammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Jarezöd versammelte sich Ende Februar im Saal beim Wirt von Dred zur Jahreshauptversammlung. Der Vorsitzende Thomas Hoferer eröffnete die Veranstaltung und begrüßte die Kameraden und Ehrengäste der Gemeindefeuerwehren, Bürgermeister Bernd Fessler und die Vertreter der Kreisbrandinspektion. Mit seinem Tätigkeitsbericht ließ erster Kommandant Josef Wallner das einsatztechnisch ruhige Jahr 2022 mit 19 Einsätzen Revue passieren. Zweiter Kommandant Roland Voggenauer berichtete, dass sich die Wehr bei der Jugend über große Zuwachszahlen freuen kann. So traten neun Anwärterinnen und Anwärter die nächste Runde der modularen Truppausbildung (MTA) an, welche in Zusammenarbeit mit den Kameraden aus Großkarolinenfeld, Pullach, Kolbemoor, Ellmosen und Bad Aibling organisiert wird, um nach bestandener Prüfung dem aktiven Dienst der

Wehr beizutreten. Derzeit kann die Wehr 60 aktive Mitglieder zählen. Nach Vorstellung des positiven Kassenberichtes beantragten die beiden Revisoren Entlastung für die Vorstandschaft, was auch einstimmig angenommen wurde. Fünf Feuerwehrkameraden wurden für ein Vierteljahrhundert aktiven Dienst geehrt und bekamen eine Urkunde vom Kreisbrandrat Richard Schrank sowie einen Krug mit dem Gemeindewappen von Bürgermeister Fessler überreicht. Drei Mitglieder wurden aufgrund ihres Alters vom aktiven Dienst verabschiedet, wovon der ehemalige Kom-



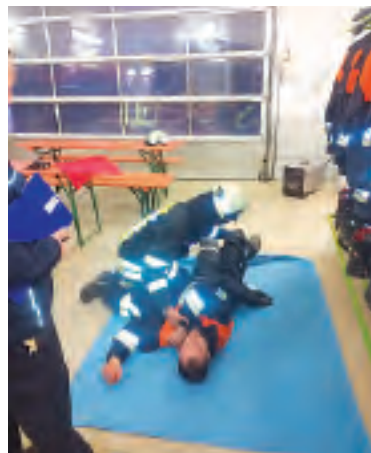
Erfolgreiche MTA Prüflinge 2022

mandant Hans Huber und der ehemalige Vorstand Anton Riedl auf Antrag des Vorstands an die Versammlung einstimmig zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden. Hoferer hob noch die großen Dienste der beiden für die Wehr hervor.

Josef Wallner, Kommandant FFW Jarezöd



Motorsägenkurs mit Spannungssimulator



MTA Prüfungsabnahme Ersthelfer



Übung „Wasserbeschaffung“ und Schwimmbadreinigung Thann

Freiwillige Feuerwehren Großkarolinenfeld, Tattenhausen und Jarezöd



Einsatzübung Erdgasspeicher Schmiedhausen

Am 8. Mai fand eine Gemeinschaftsübung mit den gemeindlichen Feuerwehren Großkarolinenfeld, Tattenhausen und Jarezöd sowie den Kameraden aus Ostermünchen auf dem Gelände des Erdgasspeichers in Schmiedhausen in Ametsbichl statt. Des Weiteren waren auch zahlreiche Einheiten des Bayerischen Roten Kreuzes an der Übung beteiligt. Neben Kreisbrandmeister Rudi Huber und Kreisbrandinspektor Max Goldbrunner waren auch Vertreter vom Landratsamt Rosenheim, Bergamt Südbayern und der Betreiberfirma Storengy GmbH anwesend.

In regelmäßigen Abständen soll eine großangelegte Übung auf dem Gelände des Erdgasspeichers durchgeführt werden.

Übungsszenario war ein Verkehrsunfall mit zwei PKWs und vier beteiligten Personen. Die teils schwer verletzten Personen mussten seitens der Feuerwehr und dem Rettungsdienst betreut werden und anschließend aus dem Fahrzeug mittels hydraulischen Rettungsgärts befreit werden. Ein PKW wurde in die Einhausung einer Methanol-Anlage geschleudert. Der Tank der Methanol-Anlage wurde daraufhin beschädigt, wodurch es in Folge dessen zum Brand des PKWs kam. Bevor der Fahrer des PKWs aus diesem befreit werden konnte, musste zuerst der Brand gelöscht und das Fahrzeug aus dem Gefahrenbereich mittels Seilwinde gezogen werden. Mit mehreren Strahlrohren wurde anschließend das fiktiv ausgetreten Methanol niedergeschlagen.

Nachdem die Übung erfolgreich beendet wurde, sammelten sich alle Beteiligten zu einer Nachbesprechung bevor es anschließend zum gemeinsamen Abendessen zum „Wirt von Dred“ ging.

*Andreas Gartmeier
Federführender Kommandant*



Feuerwehrübung am Hubschrauberlandeplatz



Ende Januar fand eine nicht alltägliche Übung der gemeindlichen Feuerwehren Jarezöd, Tattenhausen und Großkarolinenfeld statt.

Nach dem Übungsbeginn folgte zuerst ein kurzer Theorieteil, wo alle wichtigen Maßnahmen bei der Ausleuchtung eines Hubschrauberlandeplatzes besprochen wurden. Am Ende des Theorieteils wurde die praktische Übung fahrzeugtechnisch und personell eingeteilt und so starteten die Feuerwehrler in Richtung Josef-Baumann-Straße. Die dortige Wiese sollte als Landeplatz vorbereitet werden. Nachdem die drei Wehren den Landeplatz aufgebaut hatten, nahm die Besatzung der Maschine Kontakt mit der Feuerwehr auf. Es galt, dem Piloten die Koordinaten sowie mögliche Hindernisse im Anflugkorridor durchzugeben. Ein Einweiser wurde nach Rücksprache mit dem Piloten ebenfalls bereitgestellt. Nachdem der Hubschrauber zuerst seine Platzrunde drehte und sich die Lage aus der Luft anschaute, setzte er zum Landeanflug an. Nach der Landung wurde der Hubschrauber ausführlich vom Piloten erklärt.

Anschließend wurden nach Einsetzen der Dämmerung noch weitere Landeanflüge mit verschiedener Beleuchtung geübt. Zum Schluss hatte jeder die Möglichkeit, den Hubschrauber von innen und außen zu erkunden.

Andreas Gartmeier, Federführender Kommandant

Abschlussfahrt der 10. Klasse nach Prag Besuch der Jugendbeamtin Frau Gerber

Nachdem es in den letzten Jahren aufgrund der Corona-Krise sehr schwierig war, größere Klassenausflüge zu unternehmen, konnte es die zehnte Klasse der Max-Joseph-Schule kaum erwarten, auf ihre Abschlussfahrt nach Prag zu starten.

Auf dem Programm standen Führungen in der Innenstadt und auf der Burg, ein Ausflug in den wunderschönen Prager Zoo und der Besuch einer Boulder-Halle. Das Highlight stellte eine abendliche Fahrt auf der Moldau mit Buffet dar, bei der die SchülerInnen die Stadt vom Wasser aus im Sonnenuntergang erleben konnten.

Auch Kinder und Jugendliche können mit dem Gesetz in Konflikt geraten. Um darüber aufzuklären, besuchte die Jugendbeamtin der Polizei Bad Aibling, Valeska Gerber, mehrere Klassen der Max-Joseph-Mittelschule. In der fünften und sechsten Jahrgangsstufe klärte sie über verantwortungsbewussten Umgang mit sozialen Medien und mögliche rechtliche Konsequenzen bei Verstößen auf. Die achten und neunten Klassen wurden jeweils im Klassenverbund über Rauschmittelmisbrauch und gesetzliche Grundlagen informiert. Die SchülerInnen zeigten sich bei beiden Themen sehr interessiert und nahmen wichtige Erkenntnisse fürs Leben mit.

Neue Orff-Instrumente für die Grundschule

Musik ist etwas, wofür sich Menschen schon immer begeistern konnten. Und wenn man sich über dieses Thema mit Erwachsenen unterhält, so hört man immer wieder ein Bedauern darüber, wenn man als Kind nicht die Möglichkeit hatte, selbst ein Instrument erlernen zu können. Selber Musik machen können, das ist wirklich etwas Wunderbares. Eben genau dies war Carl Orff schon vor gut 100 Jahren ein großes Anliegen. Selber ein „Vollblutmusiker“, wollte er es v.a. Kindern ermöglichen, Musik zu machen- ohne vorher eine jahrelange Ausbildung an einem klassischen Instrument zu absolvieren. So entwickelte er seine sog. „Orff-Instrumente“, wozu u.a. Trommeln, Schellenkränze, Triangeln, Cymbeln, Xylophone u.v.m. gehören. Auch heute noch erfreuen



sich die Orff-Instrumente großer Beliebtheit und werden häufig an den Grundschulen eingesetzt. Die Schüler/innen der Max-Joseph-Grundschule bedanken sich sehr herzlich für die großzügige Spende des Elternbeirats, der für jede Jahrgangsstufe

eine eigene Rhythmuskiste mit jeweils einem Klassensatz an Orff-Instrumenten finanziert hat! Auch der Förderverein der Max-Joseph-Grundschule hat sich an der musikalischen Ausstattung beteiligt und zwei neue Schulgitarren spendiert. Vielen Dank auch hierfür!

Die Musik hat an unserer Grundschule einen festen Platz – frei nach dem Motto: „Wo man singt und musiziert, da lass dich ruhig nieder, denn böse Leute haben keine Lieder!“

Selbstverteidigungskurs für Schülerinnen

Als Mädchen abends allein unterwegs zu sein, verursacht bei vielen ein mulmiges Gefühl. Gut, wenn man dann weiß, wie man sich notfalls verteidigen kann.

Aus diesem Grund wurde im Rahmen des Mäd-

chen-Sportunterrichts der neunten und zehnten Klassen ein Selbstverteidigungskurs angeboten. Stefan Goldammer und Simon Pfaab vom Judo-Verein Großkarolinenfeld zeigten den Mädchen in insgesamt drei Doppelstunden, wie sie sich im Not-

fall gegen Angreifer zur Wehr setzen können. Die Teilnehmerinnen lernten dabei viele Techniken der Selbstverteidigung und vor allem sich mit Selbstbewusstsein zu behaupten.

Michael Elzenbeck

Fahrt ins Schullandheim

Gleich nach den Faschingsferien machte sich die Klasse 4c gemeinsam mit einer Schulklasse aus Soyen ins Schullandheim nach Kreuth-Scharling auf. Neben Neuschnee, Schlittenfahrt, Langlaufkurs, Fackelwanderung und einem Besuch in der Naturkäserei machte die Jugendherberge mit ihren großartigen Spielangeboten und dem hervorragenden Essen den Aufenthalt perfekt.



Sporttage

Das Eislaufen machte sowohl den SchülerInnen als auch LehrerInnen und Eltern großen Spaß. Doppeltes Glück hatten alle vierten Klassen: Sie durften zusätzlich zum Schlittschuhlaufen das Stockschießen in Schechen ausprobieren. Ein großes Dankeschön an die sieben Stockschützen, welche diesen Tag für die SchülerInnen so abwechslungsreich und geduldig organisierten.



Fahrradprüfungen

Die Fahrradprüfungen der vierten Klassen waren ein voller Erfolg: Alle SchülerInnen bestanden sowohl die praktische als auch die theoretische Prüfung. Fleißig übten sie in der Schule mithilfe der iPads und wandten ihr Wissen am Volksfestplatz Großkarolinenfeld dann an. Am Ende der Fahrradausbildung durften die Viertklasskinder dann bei einer Tour mit der Polizei, den Lehrerinnen und den ElternhelferInnen durch Großkarolinenfeld radeln.

Sarah Renz

Kindergarten/Spielgruppen/Familienverein

Kindergarten Spatzennest

Der Frühling zieht ein im Spatzennest

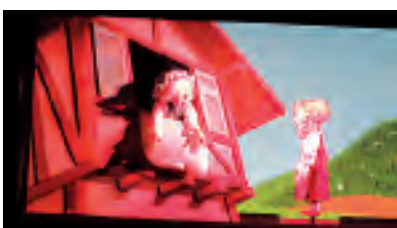
„Immer wieder kommt ein neuer Frühling, immer wieder kommt ein neuer März“

Mit diesem Frühlingslied, starteten wir in die Frühlingszeit und warteten gespannt, bis die ersten Krokusse ihre Köpfe aus der Erde streckten. Doch bevor es soweit war, hatten wir noch Besuch von „Theakrino“ – ein Stab-Puppen-Theater. Die Kinder durften das Märchen der Frau Holle im Turnraum, mit einer groß aufgebauten Bühne anschauen. Nicht nur die Identifizierung der Kinder mit der „guten Figur“, auch die Erfahrung, dass am Ende eines Märchens immer das Gute siegt, machen diese Erzählungen so unglaublich wertvoll. Sowohl bei den Großen als auch bei den Kleinen war Theakrino ein voller Erfolg und wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei der Gemeinde für die Finanzierung dieses tollen Events.

In der Osterzeit bastelten die Kinder fleißig an ihren Nestern und bemalten ausgeblasene Eier. Außerdem hatten wir echte Eier von Turteltauben, Goldfasan, Krähe und Zebrafinke sowie Gänse-, Wachtel- und Hühnereier als Leihgabe zur Besichtigung bei uns im Kindergarten. Hierbei konnten die Kinder die Unterschiede genau betrachten und mit Hilfe von Bildern die Eier dem jeweiligen Tier zuordnen. Dies war für alle ein spannendes Erlebnis, bei dem ganz automatisch wertvolles Wissen vermittelt wurde.

Auch der Osterhase stattete uns einen kleinen Besuch ab und hat ganz heimlich die Osternester im ganzen Haus versteckt. Hier hatte er tatkräftige Unterstützung von unserem Elternbeirat. Ein herzlicher Dank!

Im April fand ein Elternabend statt, der einen Einblick in die diesjährige Vorschularbeit hier bei uns im Spatzennest ermöglichte. Die sogenannten Adler, unsere Vorschulkinder, durchlaufen nämlich als Piraten in ihrem letzten Kindergartenjahr verschiedene Inseln. „Reime und Sprachspielereien“ – die derzeit 5. Insel. Im Alter von 4 - 6 Jahren wächst der Wortschatz der Kinder enorm. Sie beginnen nun auch, sich mit der Sprache genauer auseinanderzusetzen. Das



Wiedererkennen verschiedener Laute oder auch das Experimentieren mit dem Sprechrhythmus begeistert die Kinder in dieser Phase sehr.

Um Einblick in sprachliche Einheiten zu gewinnen, müssen die Kinder nun erstmals seit Beginn ihrer Sprachentwicklung ihre Aufmerksamkeit von der Bedeutung einer Mitteilung abwenden und auf die formale Struktur des sprachlichen Materials lenken (wie z. B. bei Lauten, Reimen, Silben). Dieser Prozess, der es ermöglicht, sich auf die linguistischen Einheiten der Sprache zu konzentrieren, wird in der Literatur als phonologische Bewusstheit bezeichnet. Dies gilt als ein sehr essentieller Baustein für den Erwerb des Lesens und Schreibens und ist somit eine wichtige Grundlage für den Eintritt in die Schule.

Doch bevor es soweit ist, genießen die Kinder noch die gemeinsame Zeit in der Gruppe, mit ihren Freunden und entwickeln ihre Fähigkeiten weiter. Und wo kann man dies besser als in der Natur selbst? Unser wöchentlicher Naturtag ist hierfür eine besondere Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Kindern die Welt zu entdecken. Neben spielerischem und forschenden Erkunden stehen die sinnliche Wahrnehmung, das kreative Gestalten, meditative Zugänge und das Experimentieren im methodischen Mittelpunkt. Gemeinsame Abstimmungen bezüglich des jeweiligen Ziels ermöglichen den Kindern ihre Erfahrung mit ihrer Selbstwirksamkeit. „Ich bin ein wichtiger Teil der Gruppe und meine Meinung wird gehört und zählt“. Zudem gibt uns die Natur Rhythmen vor, die die Kinder genau beobachten können und daraus das Verständnis der Gesetzmäßigkeiten begreifen lernen.

Dies alles und noch viel mehr erleben die Kinder mit großer Freude hier bei uns im Spatzennest.

Kathrin Neumann



Kinderhaus Pusteblume



Im Kinderhaus „Pusteblume“ wird gefeiert!

Lange Zeit waren keine großen Feiern mehr möglich – umso mehr freuten wir uns in diesem Jahr darauf, endlich wieder ein Maifest für das ganze Kinderhaus zu veranstalten! Am 13. Mai sollte es soweit sein und wir steckten mitten in den Vorbereitungen. Es war uns besonders wichtig, die Kinder schon bei der Planung miteinzubeziehen. Deshalb wurden in allen Kindergartengruppen Ideen gesammelt: Was gehört zu einem schönen Fest dazu? Was wünscht ihr Kinder euch für das Fest? Natürlich waren sich alle einig, dass wir unbedingt etwas Gutes zum Essen und Trinken brauchen. Außerdem wünschten sich die Kinder Spielstationen, bunte Dekoration für den Garten und eine Vorführung mit Musik. Nun wurden „Arbeitsgruppen“ gebildet, in denen sich die Kinder, die Lust hatten, beteiligen konnten: eine Gruppe, die sich Dekoration überlegt, eine Gruppe für die Spielstationen und eine für die Vorführung. Seitdem haben wir fleißig gearbeitet im Kinderhaus: Es entstanden bunte Papierlam-



Probe für die Vogelhochzeit



Bunte Lampions für die Dekoration

pions, Sonnen und Käfer. Es wurden Dosen und verschiedene Materialien für die Spiele gesammelt. Und wir haben geprobt, geprobt, geprobt ... Denn es sollte für die Eltern eine besondere Aufführung geben. Die Kinder übten die „Bayerische Vogelhochzeit“ ein

und haben dafür eine Tanzgruppe, eine Theatergruppe, ein Orchester und einen Chor gebildet. Eine sehr wichtige Rolle übernahm bei unserem Fest unser Elternbeirat: Er organisierte die Verpflegung, die Bierische und den Würstelgrill. Dafür möchten wir uns

vom Team besonders bedanken, denn ohne die Mitwirkung der Eltern wäre so ein großes Fest gar nicht möglich. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Edeka Karavil, der uns 300 Würste für unser Fest spendierte! Nun bleibt nur noch, auf gutes Wetter zu hoffen, sodass wir beim nächsten Mal hoffentlich von einem gelungenen, fröhlichen Fest berichten können.

Renate Höglauer



Vorbereitungen für das Dosenwerfen



Ein riesiges Ei entsteht für das Vogelküken



Unsere Vogelmama

Pfarrkindergarten St. Korbinian



Maifest und 50-Jahrfeier

Unser Kindergarten ist um eine Attraktion reicher! Wir haben einen Maibaum! Von Familie Lindl gespendet und von großen und kleinen Helfern aufgestellt, steht das Prunkstück nun in unserem Garten. Unser 50-jähriges Kindergartenjubiläum wollten wir mit einem großen Maifest feiern. Sehr viele Hände haben mitgeholfen, damit Kinder und Eltern einen schönen Nachmittag mit viel Spaß und Freude ver-



bringen konnten. Da muss besonders unser engagierter Elternbeirat erwähnt werden! Es wurde gegrillt (einen herzlichen Dank an die Pfadfinder und den Maibaumverein), die „Kolberer Musi“ sorgte für Stimmung und die Kinder konnten sich an verschiedenen Spielstationen erproben und in einer großen Hüpfburg, von der Raiffeisen-Bank zur Verfügung gestellt, austoben! Interessierte konnten die Ausstellung

„50 Jahre Pfarrkindergarten“ im Pfarrsaal besuchen. Viel Glück hatten wir mit dem Wetter! Trotz schlechter Vorhersage hat es nicht geregnet – im Gegenteil! Die Sonne hat sich oft gezeigt und man konnte richtig gemütlich draußen sitzen und feiern! Es war ein rundum schönes Fest, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Schließlich können wir uns nun jeden Tag an unserem wunderschönen Maibaum erfreuen!

Erika Praßmayer



Frühling ... da bist du ja! Neuigkeiten aus dem Waldkindergarten Nano

Der Waldkindergarten Nano in Großkarolinenfeld bietet seit September 2019 Platz für 25 Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren. Von 7.30 bis 14 Uhr entdecken, forschen, spüren und erfahren die Kinder die Natur, gemeinsam mit ihren Begleiterinnen. Der Kindergartenalltag wird dabei durch vielfältige und jahreszeitliche Angebote ergänzt. In den letzten Wochen haben wir uns mit den Kindern öfter gefragt, wo der Frühling eigentlich geblieben ist. Nach den kalten Wintermonaten sehnten sich Groß und Klein, trotz wunderbarer Lagerfeuerrunden, langsam wieder nach Sonnenschein. Endlich raus aus den vielen Kleidungsschichten und den dicken Winterschuhen. Doch der Frühling, so wie wir ihn uns vorgestellt hatten, ließ noch auf sich warten...

Neuer Sandkasten

Schon Ende Herbst haben unsere Waldeltern angefangen ihre Pläne für einen neuen Sandkasten in die Tat umzusetzen, und sie haben den Sandkasten gemeinsam ausgehoben. Beim ersten Tauwetter konnte mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde und des Bauhofs eine Umrandung aus Baumstämmen gebaut werden. Im März kam dann endlich der langersehnte Tag, der Sand für den Sandkasten wurde geliefert. Seit diesem Tag steht der neue Lieblingsplatz der Kinder fest und es wird fleißig gebaut und gebuddelt.



Neue Hackschnitzel

Nicht nur die Eltern haben tatkräftig angepackt, auch die Kinder hatten große Freude ihren Kindergarten weiter zu gestalten. So haben sie gemeinsam mit dem

Team eine riesige Ladung Hackschnitzel auf dem Gelände verteilt. So wurden viele Matschwege „trockengelegt“. Nicht zu Unrecht waren die Kinder sehr stolz, als ihr Kindergarten durch ihre ausdauernde Mitarbeit im neuen Glanz erschien.



Frühlingsfest

Nach so viel getaner Arbeit feierten wir gemeinsam mit den Eltern im Rahmen des Frühlingsfestes. Bei einem bunten Büffet, leckerem Punsch und selbstgemachten Wildkräuter-Stockbrot ließen wir es uns gutgehen. Auch bei Regen genossen wir die Zeit und den Raum für den regsamen Austausch und viele abwechslungsreiche Gespräche. Es sind neue Ideen entstanden und es blieb sogar Zeit gemeinsam Kartoffeln in unseren kleinen Gemüsegarten zu pflanzen.



Durch diese Erlebnisse und spätestens bei unserem letzten Waldspaziergang, bei dem die Lämmchen spielten, die Natur überall blühte, sich in den verschiedensten Grüntönen zeigte und die Sonne unsere Nasen kitzelte, war allen klar – Frühling da bist du ja!

Svenja Greif

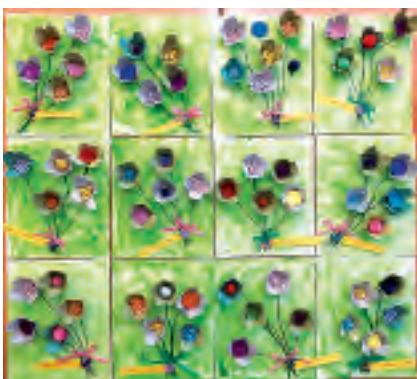


Nachrichten vom Familienverein

Unsere Anmeldezahlen für das nächste Schuljahr 2023/24 sind enorm. Für die Mittagsbetreuung sind 123 Kinder angemeldet und für unsere Spielgruppen sind schon vor Anmeldeschluss 70 Anfragen eingegangen. In diesem Schuljahr 2022/23 haben wir insgesamt 159 Kinder, das wird ein spannendes nächstes Jahr. Wir versuchen natürlich wie immer unser Bestes alle Kinder aufnehmen zu können. Am 25. März haben alle unsere Mitarbeiter*innen ihre Kenntnisse im Erste-Hilfe-Kurs für Bildungseinrichtungen aufgefrischt.

Wichtelland

Die zwei Wichtellandgruppen haben eine tolle Überraschung für den schönsten Tag von Mama/Papa gebastelt. Die Kinder durften mit verschiedenen Materiali-



en wunderschöne Blumenbilder für den Muttertag basteln und für die Papas natürlich etwas Handfestes zum Vatertag. Die Freude der Kinder, etwas Selbstgemachtes zu verschenken, war groß.

Mittagsbetreuung

Mit viel Spaß haben wir den altbewährten Brauch des Oascheims an Ostern gepflegt und selbstgebackene Osterhaserl verspeist. Der Osterhase hat auch ein paar Schokoladenhäschen versteckt.

Stellenanzeige – Mittagsbetreuung

Wir brauchen Verstärkung in unserer Mittagsbetreuung:

- Sie sind pädagogische Fach-/Ergänzungskraft oder eine engagierte Mama, die gut mit Kindern umgehen kann?
- Sie haben Nerven wie Drahtseile, sind belastbar und haben Durchsetzungsvermögen?
- Sie arbeiten gerne mit Grundschulern?
- Sie sind teamfähig und flexibel?

Dann freuen wir uns über eine kurze und aussagekräftige Bewerbung.

Bitte schicken Sie uns diese an mitti@familienverein-grosskaro.de.

Dorffest

Besucht uns am Dorffest – bei uns gibt es leckeres Eis und wir basteln mit den Kindern. Wir freuen uns auf euch.

Tanja Schmied

Pfarrverband Großkarolinenfeld – Hl. Blut Großkarolinenfeld / Hl. Kreuz Tattenhausen

Pfarrrei Hl. Blut Großkarolinenfeld / Kuratie Hl. Kreuz Tattenhausen

Pfarrer Herbert Aeder, HAeder@ebmuc.de, Tel. 0 80 31 / 8 20 11
 Kirchgasse 1, 83135 Schechen
 Pfarrvikar Drago Ćuric, DCuric@ebmuc.de, Tel. 0 80 31 / 3 04 62 31
 Karolinenplatz 11, Großkarolinenfeld
 Pastoralassistentin Christine Dietrich, CDietrich@ebmuc.de
 Verwaltungsleiterin Magdalena Österlein, MOesterlein@ebmuc.de
 Kirchgasse 1, 83135 Schechen, Tel. 0 80 31 / 8 19 99
 Kirchenpfleger Hl. Blut: Richa d Goldammer, Tel. 0 80 31 / 5 07 45
 Kirchenpflegerin Hl. Kreuz: Brigitte Stahuber, Tel. 0 80 67 / 17 72
 Pfarrgemeinderat Hl. Blut: Barbara Warcholinski, Tel. 01 71 / 7 85 24 11
 Pfarrgemeinderat Hl. Kreuz: Georg Baumann, Tel. 0 80 67 / 88 13 49
 Sabine Weinzierl, Tel. 0 80 67 / 21 84 55

Katholisches Pfarramt Heilig Blut

Karolinenplatz 11
 83109 Großkarolinenfeld
 Tel. 0 80 31 / 51 29
 Fax 0 80 31 / 23 42 95
 E-Mail: PV-Grosskarolinenfeld@erzbistum-muenchen.de
 Homepage: www.erzbistum-muenchen.de/pv-grosskarolinenfeld
 Sekretariat: Regina Resch, RResch@ebmuc.de
 Bürozeiten: Dienstag, Freitag 09.00 - 11.00 Uhr
 Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr



Regelmäßige Gottesdienste

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

Jeden 3. Samstag im Monat: 18.15 Beichtgelegenheit im Pfarramt
 18.25 Rosenkranz
 19.00 Vorabendmesse
 Sonntag 10.30 Gottesdienst
 Jeden 1. Sonntag im Monat 19.00 Gott Raum geben – Eucharistische Betstunde
 Jeden Dienstag 17.30 Rosenkranz in der Unterkirche
 Jeden Mittwoch 18.25 Rosenkranz
 19.00 Abendmesse

Jeden 1. Freitag im Monat Herz-Jesu-Freitag
 10.00 Krankenbesuche
 14.00 Anbetung
 18.15 Rosenkranz
 19.00 Herz-Jesu-Amt
 Jeden 13. des Monats 14.00 Fatima-Rosenkranz

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

Sonntag 9.00 Messe
 Donnerstag 19.00 Abendmesse
 Jeden 1. Donnerstag im Monat 19.00 Messe mit Aussetzung u. Gebet um geistl. Berufe
 Jeden 1. Samstag im Monat 19.00 Vorabendmesse

Gottesdienste / Veranstaltungen

Juni

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

Do 8.6. 19.00 Festgottesdienst zum Hochfest des Leibes und Blutes Christi mit Fronleichnamsprozession (neuer Prozessionsweg)

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

Do 8.6. 9.00 Festgottesdienst zum Hochfest des Leibes und Blutes Christi mit Fronleichnamsprozession (Pichler-Kreuz, Stöckl/Fasanenweg, Kriegerdenkmal, Kirche)

August

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

Hochfest Mariä Himmelfahrt

Di 15.8. 10.30 Festgottesdienst mit Kräutersegnung anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung bis 14.00 Uhr

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

So 13.8. 10.00 Feldmesse Jubiläumsfeier FFW

Hochfest Mariä Himmelfahrt

Di 15.8. 9.00 Festgottesdienst mit Kräutersegnung am Jubiläumskreuz

Juli

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

Sa 1.7. 19.00 **Patrozinium Heilig Blut** – Festgottesdienst mit der Orgelmesse in C von Charles Gounod

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

So 2.7. 10.00 Festgottesdienst anlässlich des 25-jährigen Priesterjubiläums von Pfarrer Aeder

Weltgebetstag aus Taiwan

Unter dem Motto „Glaube bewegt“ wurde in der Karolinenkirche ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert. Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Frauen aus Tattenhausen und Großkarolinenfeld hatten den Weltgebetstag vorbereitet und zum ersten Mal wurde in der Kirche das gemeinsame Mahl abgehalten.

Fast 60 Gottesdienstbesucherinnen fanden Platz und konnten taiwanesishe Köstlichkeiten mit Tee im Stehen oder Sitzen genießen. Für die wunderbare musikalische Gestaltung war wie immer Frau Felicitas Schröter verantwortlich.

Team Weltgebetstag





**Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Großkarolinenfeld**

Wir sind für Sie da

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Karolinenplatz 1, 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 / 90 19 757, Fax 0 80 31 / 90 19 758
E-Mail: pfarramt.grosskarolinenfeld@elkb.de
Website: grosskarolinenfeld-evangelisch.de

Pfarrer Dr. Richard Graupner
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung; montags freier Tag

Pfarramtsbüro Sabine Siegl-Rieder
Geöffnet: dienstags 9 - 11 Uhr, donnerstags 15.30 - 17.30 Uhr

Projekt „FamilienZeit“
Magdalena Horche, Tel. 0 80 31 / 3 52 86 10

Mesnerin Gertrud Adam, Tel. 0 80 31 / 52 65

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Annette Steinbauer; Tel. 0 80 31 / 5 98 53

Kantorin Annette Steinbauer, Tel. 0 80 31 / 5 98 53

Bad Aiblinger Tafel in Großkarolinenfeld:
Tel. 0 80 31 / 9 01 97 57

Besondere Veranstaltungen

- 18.6. 18 Uhr The Worship Experience. Lobpreis-Gottesdienst mit Band, anschließend Snack&Talk
- 30.6. Lange Nacht der Kinder, Thema „Wasser“
- 2.7. 9.30/14.30 Tanzgottesdienst mit der Ballettschule Rosenheim
- 16.7. 10 Uhr Mozarts „Spatzenmesse“ – Aufführung im Rahmen des Gottesdienstes
- 23.7. 12.30 Gemeindeversammlung
- 10.9. Tag des Offenen Denkmals in der Karolinenkirche, 14 Uhr Vortrag Dr. Martha Schad
- 24.9. Ökum. Gottesdienst zwischen den Kirchen, anschließend Pfarrfest

Regelmäßige (nicht in den Ferien) und besondere Veranstaltungen:

Evangelische Kantorei: jeden Montag, 19.30 Uhr im Pfarrstadl
Evangelischer Posaunenchor: jeden Dienstag, 19.30 Uhr im Pfarrstadl
Seniorenachmittag: jeden Dienstag, 14 Uhr im Pfarrstadl

Regelmäßige Gottesdienste:

Hauptgottesdienst: Sonntag, 9.30 Uhr in der Karolinenkirche (14-tägig mit Abendmahl).

KircheKunterbunt - Kirche für die ganze Familie

Kirche Kunterbunt ist anders, als Du Kirche kennst. Am Anfang kommt eine Aktiv-Zeit: An verschiedenen Stationen könnt Ihr als Familie gemeinsam kreativ werden, basteln, nachdenken, erforschen, experimentieren. Dann kommt die Feier-Zeit mit Musik, Geschichten und Gedanken über Gott und die Welt. Und zum Abschluss gibt's eine Essens-Zeit mit leckeren Gerichten und viel Zeit für Gespräche. Beginn ist in der Regel um 10 Uhr.

Die nächsten Termine: 25.6. / 23.7. / 8.10.

Im **Ökumenischer Zwergerlgottesdienst um 11 Uhr** feiern Kinder von 0 bis 6 Jahren zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern – vielleicht auch mit den Großeltern – einen Gottesdienst, der speziell auf sie zugeschnitten ist. Keinen stört es, wenn die Kinder mal herumlaufen oder dazwischen plappern. Durch Bewegungslieder, packende Geschichten und kleine Aktionen werden die Kinder am Gottesdienst beteiligt, können Gott näherkommen und lernen, über seine Schöpfung zu staunen.

Die nächsten Termine: 18.6. / 6.8. / 22.10.

Evangelische Gemeinde liefert Lebensmittel der Bad Aiblinger Tafel nach Großkarolinenfeld

Seit August 2011 haben bedürftige Bürgerinnen und Bürger in Großkarolinenfeld die Möglichkeit, Lebensmittel der Tafel Bad Aibling über ein Team der Initiative „Hilfe auf Augenhöhe“ zu beziehen. Für den ehrenamtlichen Transport stellt der Turn- und Sportverein Großkarolinenfeld seinen Bus zur Verfügung.

Lebensmittelausgabe:

Jeden Freitag von 9.15 Uhr bis 9.30 Uhr
am Evangelischen Pfarrstadl in Großkarolinenfeld,
Karolinenplatz 1

Wem hilft die Tafel?

- Menschen, die vorübergehend in Not geraten sind
- Menschen, die trotz einer Arbeitsstelle zu wenig zum Leben haben
- Menschen, die auf Hartz IV oder ALG II angewiesen sind
- Alleinerziehenden
- Kinderreichen Familien
- Rentnerinnen und Rentnern mit niedrigem Einkommen

Wo können Sie sich anmelden?

Mit Ihren Unterlagen (Personalausweis und alle Einkommensnachweise) im Evang.-Luth. Pfarramt (Karolinenplatz 1)
Dienstags von 9 bis 11 Uhr
Donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr
Tel. 0 80 31 / 9 01 97 57

Gottesdienste / Veranstaltungen

- Sonntag, 4.6.2023
9.30 Uhr Gottesdienst, Karolinenkirche (mit OKR i.R. Michael Grabow)
- Sonntag, 11.6.2023
9.30 Uhr Gottesdienst, Karolinenkirche (mit Pfarrer Dr. Richard Graupner)
- Sonntag, 18.6.2023
18.00 Uhr The Worship Experience – Lobpreis-Gottesdienst mit Band
- Montag, 19.6.2023
19.00 Uhr Menschen treffen Menschen – Gespräch bei Trauben, Wein, Brot und Käse, Karolinenkirche; mit Pfarrer Markus Merz im Gespräch
- Sonntag, 25.6.2023
10.00 Uhr Kirche Kunterbunt
- Sonntag, 2.7.2023
9.30 Uhr Tanzgottesdienst mit der Ballettschule Rosenheim, Karolinenkirche
14.30 Uhr Tanzperformance Ballettschule Rosenheim
- Sonntag, 9.7.2023
9.30 Uhr Gottesdienst, Karolinenkirche (Prädikant Michael Dümmling)
- Sonntag, 16.7.2023
10.00 Uhr Gottesdienst mit Spatzenmesse, Karolinenkirche (Pfarrer Dr. Richard Graupner)
- Montag, 17.7.2023
19.00 Uhr Menschen treffen Menschen – Gespräch bei Trauben, Wein, Brot und Käse, Karolinenkirche; mit Pfarrer Markus Merz im Gespräch
- Sonntag, 23.7.2023
10.00 Uhr Kirche Kunterbunt mit Taiferinnerung
12.30 Uhr Gemeindeversammlung, Pfarrstadl
- Sonntag, 30.7.2023
9.30 Uhr Gottesdienst in Kolbermoor
- Sonntag, 6.8.2023
9.30 Uhr Gottesdienst, Karolinenkirche (Pfarrer Katharina Rigo)
Predigtreihe „Essen und Trinken in der Bibel“
- Sonntag, 13.8.2023
9.30 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche, Kolbermoor (Kurpfarrer H.H. Mauschitz)
- Montag, 14.8.2023
19.00 Uhr Menschen treffen Menschen – Gespräch bei Trauben, Wein, Brot und Käse, Karolinenkirche; mit Pfarrer Markus Merz im Gespräch
- Sonntag, 20.8.2023
9.30 Uhr Gottesdienst, Karolinenkirche (Pfarrer Birgit Molnar)
Predigtreihe „Essen und Trinken in der Bibel“
- Sonntag, 27.8.2023
9.30 Uhr Gottesdienst in Kolbermoor (Pfarrer Birgit Molnar)
Predigtreihe „Essen und Trinken in der Bibel“
- Sonntag, 3.9.2023
9.30 Uhr Gottesdienst, Karolinenkirche (Pfarrer Markus Merz)
Predigtreihe „Essen und Trinken in der Bibel“

Palmsonntag „live“ erlebt

Ein von Kindern mitgestalteter Gottesdienst mit tierischer Beteiligung war für die über 100 Besucher:innen der Karolinenkirche am Palmsonntag ein besonderes Erlebnis.

Eine echte Eselin begrüßte uns im Pfarrgarten. Mit ihr und den gemeinsam gebundenen Palmbuschen zogen wir in die Kirche ein. Dabei wurde eine kleines Kindermusical vorgespielt, das Magdalena Horche und Pfarrer Graupner organisiert hatten. Die ganze Gemeinde war mit eingebunden: Sie jubelten Jesus mit ihren Palmzweigen zu und riefen „Hosianna“. Tücher wurden vor dem Esel auf den Boden gelegt. „Als wäre man live beim Einzug Jesu nach Jerusalem dabei gewesen“, sagte eine Besucherin beeindruckt.

Im Anschluss hatten die Familien noch die Möglichkeit, einen Ostergarten zu basteln, den man an den folgenden Tagen der Karwoche zu Hause erweitern konnte. Nach leckerem Fingerfood, Kaffee und Kuchen gingen alle glücklich nach Hause.



Kirche Kunterbunt – Kirche neu erleben

Solche Familienevents gibt es nun öfter bei uns. Wir haben das Konzept der „Kirche Kunterbunt“ übernommen, das ursprünglich aus England kommt und Menschen ansprechen soll, die bisher keinen festen Kirchenbezug haben. Dass der Name an Pippi Langstrumpf erinnert, ist kein Zufall. Kirche Kunterbunt ist Kirche für Familien, aber ganz anders. Man muss nicht zuerst stillsitzen. Sondern wir starten mit einer Aktiv-Zeit mit Stationen zum Kreativsein, Experimentieren oder sportlichen Herausforderungen. In der Feierzeit kann man gemeinsam Staunen, Singen, Geschichten hören und Ge-

danken austauschen über Gott und die Welt. Den Abschluss bildet die Essens-Zeit: lecker, fröhlich und mit viel Zeit für Gespräche und Austausch. So muss man während der Kirche nicht an den Sonntagsbraten denken ... Kirche Kunterbunt will Menschen ins Gespräch bringen und sie beteiligen. Kirche soll wieder ein Ort werden, an dem ein Beziehungsnetzwerk entsteht und so auch erste Schritte in Richtung Glaube möglich werden – auch für Erwachsene. Übrigens hat sich in kurzer Zeit bereits ein tolles Team gefunden, das diese besonderen Tage vorbereitet und begleitet.



„Mensch, lerne tanzen ...“ – Die Ballettschule Rosenheim tanzt am 2.7. in der Karolinenkirche

„Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel nichts mit dir anzufangen“, soll Kirchenvater Augustin einmal gesagt haben. Und könnten wir uns den Himmel schöner vorstellen als einen Ort, wo getanzt wird? Als die Kirchenbänke aus der Karolinenkirche verschwanden, spotteten manche: „Jetzt habt ihr euren Tanzboden.“ Ja, jetzt haben wir ihn! Zusammen mit Roman Linke und der Ballettschule Rosenheim haben wir einen ganz besonderen Tag geplant.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Tanzperformance und einer Predigt von Jörg Steinbauer über das Tanzen

14.30 Uhr Aufführung der Ballettschule Rosenheim

Pfarrer Dr. Richard Graupner

Wirtschaftsforum spendet für die Tafel

Auf Anregung von Ehrenmitglied Lilo Wallner haben die Mitglieder des Wirtschaftsforum Großkarolinenfeld e. V. in ihrer Jahreshauptversammlung vom 28. Oktober 2022 einstimmig beschlossen, eine Spende über 2000 € für die Tafel in Großkarolinenfeld zu bewilligen. Die Tafel Großkarolinenfeld ist nicht selbständig. Sie ist ein Ableger von Bad-Aibling und liegt in der Obhut der evangelischen Kirchengemeinde. Geleitet wird sie von Frau Annette Steinbauer.

Der TuS stellt seinen Bus für die wöchentlichen Lebensmitteltransporte zur Verfügung, die abwechselnd von Emil Mayer, Günter Kratschmayer, Karl Ludwig und Manfred Jäger durchgeführt werden. Das alles geschieht rein ehrenamtlich und ist Lob und Anerkennung wert.

Gemeinsam mit Frau Steinbauer wurde beschlossen, dass jeder der 16 Berechtigten ein Kuvert mit einem Weihnachtsbrief und Bargeld erhalten soll, um sich einen kleinen Wunsch erfüllen zu können. Die verbliebenen 900 € gingen in die Gemeinschaftskasse zum Kauf von Lebensmitteln, denn die Lebensmittelspenden sind stark rückläufig und für die Versorgung der Berechtigten muss zugekauft werden.

Maureen Maicher von der Vorstandschaft des Wirtschaftsforums übergab die Spendenkuverts an Frau Steinbauer, Frau Janischka und Emil Mayer, damit sie rechtzeitig vor Weihnachten ausgegeben werden konnten. Diese Aktion war einmalig und die Freude bei den Empfängern war groß.



Ökumenische Nachbarschaftshilfe Großkarolinenfeld e. V.



Kurse „Letzte Hilfe“ bei der Nachbarschaftshilfe Großkarolinenfeld

Letzte Hilfe? Nein, es ist kein Druckfehler. An einem Tag im April fanden in den Räumen des Kontaktstadls zwei ganz besondere Veranstaltungen statt. Ein

„Letzte-Hilfe-Kurs“ für interessierte Mitglieder der Nachbarschaftshilfe und ein zweiter Kurs für die Mitarbeiter.



Der Abschied vom Leben ist der schwerste, den die Lebensreise für einen Menschen bereithält. Uraltetes Wissen zum Sterbebegleitet ist mit der Industrialisierung schleichend verloren gegangen. Der „Letzte Hilfe Kurs“ beinhaltet Maßnahmen zur Hilfe bei lebensbedrohlichen Erkrankungen mit dem primären Ziel der Linderung von Leiden und Erhaltung von Lebensqualität. Ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen, darunter dem Preis der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin, wird Basiswissen und Orientierung sowie einfache Handgriffe bei der Sterbebegleitung vermittelt. Zwei Kursleiterinnen führten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit viel Empathie und Einfühlungsvermögen durch vier verschiedene Module.

Der Tag wurde von einem Filmteam des Senders 3Sat begleitet, der eine mehrteilige Dokumentation zu dem Thema Lebensende erstellt. Die Ausstrahlung erfolgt voraussichtlich im Oktober. Zum Schluss waren sich alle Teilnehmer einig: Das Thema Sterbebegleitung und das Wissen, was man für die Menschen, die einem Nahestehen, am Ende des Lebens tun kann, sollte wieder mehr in den Fokus rücken.

Astrid Horak

Sterben ist ein Teil
des Lebens



Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung gedachte der Vorsitzende Albert Schnitzer zunächst der im vergangenen Berichtszeitraum verstorbenen aktiven und passiven Mitglieder, vor allem der beiden Ehrenmitglieder Heribert Greiner und Josef Dobler mit anschließender Schweigeminute. Im Vereinsrückblick wurden die besonderen Aktivitäten noch einmal skizziert: Nach dem fast zweijährigen Stillstand durch Corona begann der Chor im Herbst 2021 – allerdings mit erheblichen Einschränkungen – mit der Wiederaufnahme der Gesangsproben, ersatzweise in den Räumen des alten Rathauses. Der Bürgermeister hatte dies dankenswerterweise ermöglicht. Ab dem Frühjahr 2022 konnten bereits größere Vorhaben verwirklicht werden, so z. B. bei gemeindlichen und kirchlichen Veranstaltungen oder beim Brunnensingen des „Musikwerkes“ Großkarolinenfeld. Als besonderer Höhepunkt stand natürlich das 125-jährige Jubiläum im Mittelpunkt: mit einer aufwändig gestalteten Festschrift, einem imponierenden Festabend und einem breit angelegten Foto-Bildband. Für die erfolgreiche musikalische Leitung aller Aufführungen bedankte sich der Vorsitzende bei der Dirigentin Evi Mittermaier mit einem passenden Präsent. Als besonders erfreulich gilt zudem der Umstand, dass vier neue Mitglieder dem Verein beigetreten sind. Sie erhielten die Vereinsnadel ausgehändigt. Kassenwart Günter Schramm legte seinen mustergültig ausgearbeiteten Bericht vor und konnte dabei eine zufriedenstellenden Gesamtbilanz ausweisen. Dieses erfreuliche Ergebnis sei durch die großartigen Spenden von Sympathisanten – insbesondere für die Finanzierung des Vereinsjubiläums – unterstützt worden. Die beiden Kassenprüfer bestätigten die vorbildliche Kassenführung und schlugen die Entlastung vor, welche einstimmig erfolgte. Nach der Bestellung des Wahlleiters Max Vordermayer und zweier Mithelfer erfolgte die Entlastung der bisherigen Vorstandschaft; auch sie konnte einstimmig protokolliert werden. Die anschließende Neuwahl des Vorstandes erbrachte folgende Ergebnisse:

1. Vorsitzender: Albert Schnitzer
2. Vorsitzende: Ludwig Höglauer
- Schriftführer: Markus Kaul
- Kassenwart: Günter Schramm
- Dirigentin: Evi Mittermaier

Alle Posten blieben somit in den gleichen Händen wie bislang; lediglich der Posten der beiden Beisitzer wurde mit Anian Kammerloher und Jürgen Behrens neu besetzt. Ebenfalls einstimmig wurden in ihren wichtigen Ämtern bestätigt:

- Notenwarte: Ludwig Höglauer und Peter Denk
- Fahnenträger: Erwin Schneider und Manfred Reithuber
- Kassenprüfer: Konrad Schäfer und Manfred Reithuber

Für seine 15-jährige, bis 2021 andauernde und aus gesundheitlichen Gründen abgegebene Tätigkeit als Schriftführer erhielt Helmut Mauer eine Ehrenurkunde.



Die neu gewählte Vorstandschaft des Männergesangvereins (v.l.): Jürgen Behrens, Markus Kaul, Albert Schnitzer, Evi Mittermaier, Günter Schramm, Anian Kammerloher und Ludwig Höglauer

Da eine persönliche Teilnahme nicht möglich war, musste die persönliche Übergabe der Ehrenurkunde verschoben werden. Aus dem gleichen Grund konnte auch Werner Härter nicht persönlich anwesend sein: Für seine 70-jährige aktive Mitgliedschaft im Männergesangverein wurde er – einstimmig – zum Ehrenmitglied ernannt. Die Ehrenurkunde wurde ebenfalls erst nachfolgend zugestellt. In der Vereinsvorschau auf die nächsten Monate skizzierte Evi Mittermaier die Schwerpunkte der Probearbeit und die angedachten Auftritte im Rahmen des Gemeindelebens. Ebenfalls wurde die musikalische Begleitung einer kirchlichen Maiandacht terminlich fixiert. Der Vereinsausflug führt heuer in die Pfalz zu unserer Partnergemeinde Westheim. Dort führt die „Liedertafel“ ihr 150-jähriges Vereinsjubiläum durch, wobei der Verein – leider nur mit kleiner Delegation – vom 9. - 11. Juni einen Freundschaftsbesuch abstaten wird. Der Festabend soll am 10. Juni stattfinden. Die nötigen organisatorischen Vorbereitungen und die Reiseleitung hat Ludwig Höglauer übernommen. Restliche Plätze können von interessierten Nichtmitgliedern belegt werden. Vor dem Eintritt in das gesellige Beisammensein bedankte sich der Vorsitzende beim „Chef“ der Feuerwehr Markus Schrank für die jahrelange, gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und für die Ermöglichung der Probenarbeit im Stüberl. „Das ist atmosphärisch besonders angenehm und für alle Sänger ein gerne in Anspruch genommener Treffpunkt“, wie der Vorsitzende treffend bemerkte.

Albert Schnitzer, 1. Vorstand

Besser fernsehen



TECHNILINE ISI 43
108 cm Full-HD-Fernseher mit optimierter, einfacher Bedienung, TwinTuner und exzellentem Klang

Ihr **TechniSat** Fachhändler berät Sie gerne:

TV · PC *Brunnlechner*

Eberstr. 5 · 85109 Großkarolinenfeld · Tel. 09031 50458
info@fernseh-computer.de · www.fernseh-computer.de



BERNER
Garten- und Landschaftsbau
Henry Ilse GmbH

Natursteinarbeiten
Pflasterarbeiten
Wasseranlagen
Pflanzungen
Garten- & Baumpflege
Planung

unsere Ideen wachsen

Kolbermoorer Straße 94 · 83109 Großkarolinenfeld
Tel: 0 80 31/5 94 93 · Fax: 0 80 31/5 96 83
www.bernertgartenbau.de

ihre Experten für
Garten & Landschaft 

Spenglerei

Meister Meisinger

Am Kolberg 5
83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 • 23 42 85
Fax 0 80 31 • 23 42 87
Mobil 0173 • 9 57 86 33
gerhard.meisinger@t-online.de



FAHRSCHULE LANG

0171 - 41 51 700
0151 - 24 1000 90

Dimmlingweg 7, 83109 Großkarolinenfeld
Unterricht: Mo und Mi ab 19:00,
Anmeldung: Mo und Mi ab 18:30
www.fahrschule-lang.de

!!! Jetzt neu !!!

Theorie Kompaktkurse in unserer Fahrschule in Rosenheim, Samerstraße 7

Ausbildung **Theorie Kl. B in 7 Werktagen** möglich
Ständiger Einstieg, da mit den regulären
Unterrichten kombinierbar

Unterrichtszeiten:
17.30 bis 19.00 und 19.00 bis 20.30

Höchste Ausbildungsqualität für Ihre Sicherheit auf unseren Straßen!



Karavil

Ihr Nahversorger für Großkarolinenfeld und Umgebung.
Große Getränkeabteilung | Dry-Ager | Bio-Produkte | Vegetarische und vegane Produkte



Große Frühstücks-Auswahl.

Täglich wechselndes **ABO-GERICHT**.

Jeden letzten Sonntag im Monat **FRÜHSTÜCKSBUFFET**.

Kuchen vom Café INNIG aus Rosenheim.

Auch sonntags von 7:00 - 11:00 Uhr geöffnet!

EDEKA Karavil
Wendelsteinstr. 1 - 3
83109 Großkarolinenfeld
Tel.: 08031 304 39 82
www.edeka-karavil.de

Öffnungszeiten
MO - SA
7:00 - 20:00 Uhr
Marktcafé auch
SO 7:00 - 11:00 Uhr

Feiern im Marktcafé
Separater Raum für bis zu 15 Personen.
Ideal geeignet für **SCHULUNGEN**
und **FEIERLICHKEITEN**.

SOMMERFEST
BEI EDEKA KARAVIL

GRILLEN
KUCHENVERKAUF
HÜPFBURG, DARTS

BIERAUSSCHANK VON AUER BRÄU
BARBETRIEB, TOMBOLA, U.V.M.

JUNI 17

DEN REINERLÖS SPENDEN WIR AN DAS TIERHEIM IN OSTERMÜNCHEN.

WENDELSTEINSTR. 1-3 | 83109 GROSSKAROLINENFELD
WWW.EDEKA-KARAVIL.DE

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE



SCANNEN UND KONTAKT SPEICHERN

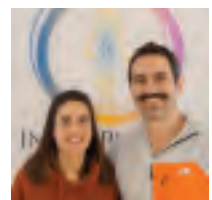


TANJA UND TOBIAS LAMML

WENDELSTEINSTR. 4

83109 GROSSKAROLINENFELD

08031 580 13 88





Der Theaterverein hat sich mit dem „Sauna-Gockl“ eindrucksvoll zurückgemeldet

Nachdem wir uns heuer, nach dreijähriger Zwangsspielpause, endlich wieder vor unserem Publikum präsentieren konnten, war die Begeisterung im gesamten Verein natürlich riesengroß.

Die Probenzeit zum „Sauna-Gockl“ startete am 9. Januar und seit diesem Tag trafen sich die Spieler, unser Regisseur Roman „Biwi“ Hörfurter, Souffleuse und Inspizienz zweimal wöchentlich, um zum Premierentag – wie in Großkaro üblich, der Oster-sonntag – den Besuchern einen lustigen Abend bieten zu können.

Bei den sechs Aufführungen hat sich gezeigt, dass sich der große Aufwand und die vielen investierten Stunden, wirklich gelohnt haben. Von der ersten Szene bis zum letzten Vorhang konnten wir unserem treuen Publikum einige unbeschwerte Stunden in der Max-Josef-Halle bereiten.

Doch was wäre ein Theaterstück ohne die Bereitschaft und den Fleiß der Mitglieder. So wurde im Vorfeld bereits viel geplant, Aufgaben verteilt und

fleißige Helfer gesucht. Wie viel Arbeit in solch einem Projekt steckt, kann der Besucher nur erahnen und natürlich sind wir auch auf die Unterstützung der Gemeinde und der Schule angewiesen. Der Theaterverein konnte nämlich seine Proben im Sitzungssaal des alten Rathauses abhalten und am letzten Schultag gleich die Max-Josef-Halle beziehen. Wir starteten sofort mit dem Aufbau und in den nächsten zwei Wochen war die Halle dann fest in unserer Hand. Doch pünktlich zum Schulbeginn haben wir sie wieder verlassen und an die Schule übergeben.

Wie immer ging auch diese Spielzeit für uns alle viel zu schnell vorbei, aber wir konnten und durften mit unserem wunderbaren Publikum eine tolle Zeit verbringen. Es wurde viel zusammen gelacht und nach den Vorstellungen der ein oder andere Ratsch gehalten. Außerdem konnten wir wieder einige andere Vereine aus nah und fern bei uns begrüßen.

Doch nach dem Theater ist auch wieder vor dem Theater und nach dem Sommer stecken wir unsere

Köpfe zusammen, damit wir euch im nächsten Jahr erneut ein eindrucksvolles Theaterstück präsentieren können. Als nächstes werden wir uns hoffentlich beim Dorffest sehen, auf dem wir wieder mit unserem Weinstand vertreten sind. Sollte unter den Mitbürgern und Mitbürgerinnen jemand Interesse am Theaterverein haben, dann zögert nicht und spricht uns einfach an. Ob persönlich, telefonisch oder per E-Mail, wir freuen uns über jeden Kontakt. Wer noch Näheres erfahren will, kann sich auf unserer Homepage – www.theaterverein-grosskarolinenfeld.de – informieren. Dort findet man auch alle aktuellen Termine, wie z. B. monatliche Stammtische, Ausflüge usw. Ich möchte mich hiermit nochmals bei allen Akteuren, Helfern und all denen bedanken, die dieses Stück tatkräftig unterstützt haben. Mir bleibt noch, euch allen viel Gesundheit und eine gute Zeit zu wünschen und verabschiede mich mit einem dreifachen „Bühne Frei“ ...

Euer Wolfgang Himmelstoß, 1. Vorsitzender



Wettermacherei wird zur totalen Katastrophe

Die Theatergemeinschaft Tattenhausen spielte an sieben Vorstellungen das Theaterstück „Malefiz Donnerblitz“ von Ralf Wallner aus dem Köhler Verlag.

Unter der Regie von Christian Gambos konnten die Laiendarsteller bei ausverkauften Vorstellungen das Publikum nach der Corona-Pause mit Blitz und Donner begeistern. Die Proben starteten Anfang November, jede Woche wurde in

verschiedenen Szenenproben das Stück mit viel Spaß und technischen Aufwand eingeübt. Am 4. März fand dann die Premiere unter großem Applaus des Publikums statt. In sechs weiteren Aufführungen zeigte sich, dass das gewählte Stück für große Heiterkeit und Unterhaltung im Publikum sorgte.



Die Theatergemeinschaft bedankt sich auf diesem Weg bei allen Gönnern, Sponsoren, Freunden, Besuchern und den Wirtsleuten, die wieder dazu beigetragen haben, dass das Theaterjahr 2023 zu einem vollen Erfolg wurde. Wir freuen uns auf die nächste Saison 2024!

*Die Theatergemeinschaft
Tattenhausen e. V.*

Besuchen Sie uns in unserer Metzgerei-Filiale hier in Großkarolinenfeld und nutzen Sie unsere wöchentlich wechselnden Angebote!
Karolinenplatz 10 - Tel. 08031 / 588 13

Stechl *echtes Handwerk für Genuss und Freude*

* LANDGASTHOF *

Landgasthof Stechl
A. Asböck u.a. GbR
Marktplatz 5

* RESTAURANT *

83543 Rott a. Inn
Tel. 08039 / 1225

* LANDMETZGEREI *

Fax 08039 / 4247

* PENSION *

info@landgasthofstechl.de

* VERANSTALTUNGEN *

www.landgasthofstechl.de

www.gruber-holzbau.de
info@gruber-holzbau.de

GRUBER

Zimmerei & Holzbau

Friesing 21 - 83135 Schechen - 08039 / 758

KaroArt Kunst- und Förderverein e. V.



Krieger und Reservistenverein Großkarolinenfeld

Ausstellung „Miteinander“ mit KaroArt

Unter dem Titel „Miteinander“ führt der Kunstverein KaroArt von 15 Mitgliedern eine Bilder-Synchron-Ausstellung in drei verschiedenen Gebäuden des Ortszentrum durch: im neuen und im alten Rathaus sowie in der Karolinenkirche. Der Titel „Miteinander“ will eintauchen in unsere Welt der Malerei, von Emotionen, Ausdruck und Farben – ob in Acryl oder Aquarell – den Alltag für einen Augenblick zu vergessen. Die Vorsitzende des Kunstvereins Uschi Heilmann freut sich, dass Bürgermeister Bernd Fessler und Pfarrer Richard Graupner ihre Räume für die Ausstellung zur Verfügung stellen.

Uschi Heilmann



Zusammen mit Pfarrer Dr. Richard Graupner präsentierte der erste Vorstand des Krieger- und Reservistenvereins Großkarolinenfeld Georg Obinger die in mühevoller Kleinarbeit vom Stickerei-Meisterbetrieb Jaeschke aus Engelsberg neu restaurierte Fahne des Vereins aus dem Jahr 1873.

HÄRTER
...macht schön

Maler-Meisterbetrieb

- kreative Oberflächengestaltung
- Malerarbeiten jeglicher Art
- & LKW-Arbeitsbühnenverleih

tel.: 0174 241 3303
web: www.pinsler.de

Ludwig Ried

Zaubergarten

Baumschule - Gärtnerei

Reisach 8
83512 Wasserburg
Tel. 0 80 71 - 9 22 76 70
www.zaubergarten-ried.de
info@zaubergarten-ried.de

Balkonblumen - Salatpflanzen - Rosen - Hortensien

Meisterbetrieb seit 1995

- ☐ regenerative Energiesysteme
Pelletsheizung, Wärmepumpen
- ☐ Solartechnik
Photovoltaik, Solarthermie
- ☐ Brennwerttechnik
Öl und Gasanlagen
- ☐ Regenwassernutzung
- ☐ Wohnraumlüftung
- ☐ Kundendienst
- ☐ Sanierungen

Haustechnik Herrmann
Heizung - Sanitär - Solar

☐ 24 Std. Notdienst ☎ 0171 - 4218912

☎ 08031-59201 ☎ Haustechnik-Herrmann.de

BaderMainzl

UNSER SERVICE FÜR SIE:

- Reparaturen
- Autovermietung
- Hol- und Bringservice
- Expressservice
- Original-Teile und Zubehör
- Notdienst rund um die Uhr
- Mobilitätsgarantie
- HU und AU-Service
- Reifenservice
- Autoglasservice
- Wartungspakete
- und Garantieverlängerung

SCHAUEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE VORBEI UND VEREINBAREN SIE ONLINE IHREN SERVICETERMIN!

BaderMainzl GmbH & Co. KG
Äußere Münchener Straße 60 · 83026 Rosenheim
Tel. 08031 8706-0 · rosenheim@badermainzl.de
www.badermainzl.de



Ramadama „Aktion saubere Landschaft“

Der Gartenbauverein hatte wieder zum gemeinsamen Ramadama im Gemeindegebiet aufgerufen und nicht weniger als 130 Leute, davon ca. 80 Schüler der Max-Joseph-Schule, waren gekommen um Unmengen von Müll zu sammeln. Jeder war willkommen zum nachhaltigen bürgerschaftlichen Engagement und auf die Kinder wartete wieder ein Hausaufgabengutschein zur Belohnung! (Gilt auch für's Nachsitzen, lt. Uschi Krichbaumer, Vorsitzende vom OGV). Das Wetter passte für eine solche Aktion hervorragend, dennoch war warme Kleidung gefordert.



Ausgestattet mit Müllsäcken, Warnwesten und Arbeitshandschuhen machten sich die Gruppen auf die Suche nach Unrat. Es wurden Sammelgebiete zugewiesen, und die Gartler holten dort den abgelegten Müll ab. Bei der anschließenden gemeinsamen Brotzeit, wurde dann vom Feuerwehr - Kommandanten Andi Gartmeier, stellvertretend für die Gemeinde,

der „heißbegehrte“ Hausaufgabengutschein verteilt. Um die Verpflegung, welche auch vom Bürgermeister großzügig spendiert wurde, kümmerten sich die Familien Pscheid und Knorek vom OGV. Zu erwähnen ist, dass mit Unverständnis und Kopfschütteln von den fleißigen Helfern reagiert wurde, auf das, was sie fanden. Zigarettenstummel und -schachteln, unzählige Getränkeflaschen oder volle Hundetüten! Und besonders mühsam war das Einsammeln von Einwegbechern eines Schnellrestaurants, die in viele Einzelteile aufgelöst waren. Von einigen Helfern auf den Strecken war aber auch zu hören, dass es im Vergleich zur letzten Aktion im Jahr 2019 erfreulicherweise weniger Müll gibt. Schön wär's!



Brotbackkurs von de Gartler



Sauerteig ist eine Diva. In drei Schritten will er angesetzt, gezüchtet und gepflegt werden. Er braucht viel Wärme. Erst dann entfaltet er die ganze Kraft. Während das Sauerteigbrot Zeit hatte, aufzugehen, wurde von der Kursleiterin dem „Brothexer!“ Evi Sedlmayr gezeigt, wie man einen Hefeteig zubereitet. In verschiedenen Variationen wurde dann gebackenes Brot aus Hefe-Vollkornsemeln.

Es duftete wunderbar und jedes Brot war etwas Einmaliges. Die Freude über das gelungene Brot mit der herrlichen Kruste war groß. In gemütlicher Runde wurden die im Brotbackkurs selbst hergestellten Backwaren getestet und das Sauerteigbrot und die restlichen Hefe-Vollkornsemeln konnten dann mit nach Hause genommen werden.



Obstbaumschnittkurs mit Ludwig Höglauer Theorie und Praxis



Wie man Bäume richtig schneidet, konnten Mitglieder des Gartenbauvereins vom Fachmann Ludwig Höglauer lernen. Der ganztägige Schnittkurs fand zuerst auf der Streuobstwiese beim Bauhof statt. Anschließend konnte man bei der Baumschule Ludwig an sämtlichen Obstgehölzern weiter praxisnah üben. Das Ziel des Obstbaumschnittkurses war die Vermittlung von Grundwissen über den Obstbaumschnitt an Jung- und Altbäumen.

Die Kursteilnehmer lernten den Erziehungsschnitt und den Kronenaufbau zu verstehen. Die Krone soll ermöglichen, dass der Baum problemlos von vier Seiten mit der Leiter bearbeitet werden und qualitativ hochwertiges Obst ohne Stützen tragen kann. Fazit: mit möglichst wenig Aufwand möglichst viel zu erreichen. Die Theorie wurde am Abend davor vermittelt. Es wurde großen Wert darauf gelegt, den Teilnehmern zu vermitteln, jeden Baum zu „lesen“ und somit das erlernte Wissen zuhause anzuwenden. Die Schnitttechnik kann dann an eigenen Bäumen weiterentwickelt werden. Und auch ein wichtiger **Appell** wurde vom Gartenbauverein gestartet: Es werden dringend Frauen oder Männer gesucht, welche in der Zeit von Ende Januar bis Anfang März Menschen helfen, ihre Obstbäume zu schneiden oder Anleitungen dazu geben. Interessenten sollen sich beim Vorstand des OGV melden.

**Spenglerei
Metallbau**
Meisterbetrieb
Schmelcher
Ester 1
83109 Großkarolinenfeld
Tel. 08067-451
Fax 08067-881850

Der Berg ruft.... aber a gscheide Brotzeit brauch ma... deshalb:

Voglbuch Buchhandlung
Karolinenplatz 10
83109 Großkarolinenfeld
08031 - 59 165
www.voglbuch.de
info@voglbuch.de
WhatsApp: 0152 020 980 42

und an Gipfelstürmer-Tee... am besten im Wander-Becher... und dahoam gib't's no Nudeln

Wander PROVARIANT 24,99 €
Wander PROVARIANT 6,95 €
Wander PROVARIANT 14,99 €

Obst- und Gartenbauverein



Weidenflechtkurs für eine exklusive Gartengestaltung Die Neuentdeckung eines alten Handwerks mit Christine Krabichler

Am 11. Mai fanden sich interessierte Frauen vom Gartenbauverein zum Weidenflechten in Thalacker ein und wieder stand dabei Individualität im Vordergrund. Christine Krabichler hatte einige Besonderheiten vorzuzeigen, die sie selbst auf Kursen im In- und Ausland gefertigt hat. Wie wertvoll

diese Handwerkskunst früher war und auch heute wieder zu werden scheint, erklärte sie anhand einiger Modelle.

Jede Kursteilnehmerin wurde mit dem von ihr auserwählten Kunstwerk unterwiesen. Eine kleine Pause bei Kaffee mit Kuchen musste – schon der

strapazierten Hände wegen – trotzdem sein. Kursleiterin Christine stand allen mit Rat und Tat zur Seite, sodass am Ende jede Flechterin mit neuen Erkenntnissen und individuellem, selbstgefertigten Stück nach Hause gehen konnte.



Veredlungskurs bei der Baumschule Fauerbach

Im Kurs wurde von Gärtnermeisterin Monika Müller die Umveredelung von bestehenden Obstgehölzen erklärt. Auch die Möglichkeit mehrerer Sorten auf einen Baum zu veredeln wurde gelehrt, um die Befruchtungsverhältnisse zu verbessern oder über einen längeren Zeitraum ernten zu können. Neben den theoretischen Grundlagen der Obstbaumveredelung und des Reiserschnittes wurden dann im praktischen Teil diese Veredelungstechniken geübt und auch praktisch angewendet. Ein veredeltes Obstbäumchen konnten die Kursteilnehmer*innen dann mit nach Hause nehmen.



Hundebesitzer und Spaziergänger aufgepasst!

Wie bereits angekündigt, werden vom Gartenbauverein heuer diverse Bänke in Großkarolinenfeld aufgestellt. Dürfen auch von Hunden aller Art genutzt werden.



Auszeichnung „Naturgarten – Bayern blüht“ Aktion in Bayern und im Landkreis Rosenheim

Im Landkreis Rosenheim werden positive Beispiele artenreicher gestalteteter Privatgärten als Naturgarten ausgezeichnet. Gartenbesitzer erhalten so eine offizielle Auszeichnung ihrer umweltgerechten und ressourcenschonenden Bewirtschaftung und Gestaltung. Auch die Gartler von Großkaro machen mit und zeigen Engagement im Garten!

Wer seinen Garten naturnah bewirtschaftet und gestaltet, leistet aktiven Umweltschutz, fördert die natürlichen Lebensräume und ist damit ein positives Beispiel zur Nachahmung und Teil einer zeitgemäßen Gartenkultur in Bayern. Dabei schließen sich Ästhetik und ein lebendiger, naturnaher Garten nicht aus. Gemeinsam fördern die örtlichen Obst- und Gartenbauvereine,



die Kreisverbände und die LA Kreisfachberatungen umweltbewusste und lebendige Gartenkultur. Informationen gibt's beim OGV!

CPL-Spezialist

60 verschiedene Oberflächen

Türblatt ab € 79,00

Türelement ab € 159,00

Türblatt: 86,0 x 198,5 cm, Mauerstärke: 14,0 cm, andere Maße auf Anfrage!

werkhaus
Lebensart verbindet

Besuchen Sie die wohl größte Türenaussstellung Bayerns!

Niedermaier
Türen & Fenster

08035/907150
www.niedermaier-tueren.de

GartenBaumschule Fauerbach

Genussladerl
Ebenholzweg 3
Deutelhausen
83135 Schechen
Tel. 0 80 31 / 54 57
Fax 0 80 31 / 596 69

Gartenanlagen, Sträucher, Bäume, Stauden, Heckenpflanzen, Rosen, Obstgehölze, Schlinger, Bodendecker; Süßes, Pikantes, Essige, Gemüseboxe, Gemüsepflanzen usw.

Containerdienst Rosenheim

Entsorgungsfachbetrieb

bei jedermann:
Privat, Gewerbe, Kommunen, Feste, Vereine

- ✓ schnell
- ✓ zuverlässig
- ✓ pünktlich
- ✓ faire Preise

Telefon: **08031 / 392 - 4355**
Fax: 08031 / 392 - 9 4355
Landkreismüllabfuhr
Daimlerstraße 5 • 83043 Bad Aibling
E-Mail: containerdienst@lra-rosenheim.de
Web: www.containerdienst-rosenheim.de

Ihr Partner, wenn's um Abfall geht!

MICHAEL SATTLER GbR
MEISTERBETRIEB

- PFLASTERBAU
- AUSSENANLAGEN
- STRASSENBAU
- KANALBAU

Marienbergerstr. 44
83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 / 25 94 53
Fax 0 80 31 / 25 93 91
Mobil 0151 / 15 60 64 68
info@pflasterbau-sattler.de

Photovoltaikanlagen zu fairen Preisen ...
Batteriespeichersysteme ...
Ladestationen für Elektroautos ...



Qualitätskomponenten
und Spitzenerträge

neo
neue energien

neo – Neue Energien Oberbayern GmbH
Rosenheimer Str. 18, 83135 Schechen
Telefon 0 80 39 1 59 53
Fax 0 80 39 1 59 51
E-Mail: neo@neo-pv.de
Web: www.neo-pv.de

haarstudio
boden

Efeustraße 4
83109 Großkarolinenfeld
Telefon 0 80 31 / 9 53 61
www.haarstudio-boden.de

La Biosthetique
Great Lengths



Zahnarztpraxis Dr. Rethelyi

Seit 2008 Ihr kompetenter Zahnarzt
in Großkarolinenfeld und Umgebung!

Unser besonderer Service für Sie:

- Erfahrung aus einer Hand
- Modernste Technik auf 300 m²
- Klimatisierung mit antibakteriellen Filtern
- ausreichend Parkplätze
- barrierefreier Praxiseingang

Dr. med. dent. Attila Rethelyi
Marienberger Straße 42 • 83109 Großkarolinenfeld
T.: 08031-5123 • info@dr-rethelyi.de • www.dr-rethelyi.de

Podologie
Grosskaro

Manuela Huber
Podologin

Am Weiher 54
83109 Großkarolinenfeld

Tel. 08031 | 3537495
info@podologie-grosskaro.de
www.podologie-grosskaro.de

**BAUELEMENTE
HERRMANN GbR**

Fenster • Innentüren • Haustüren • Garagentore • Elektr. Antriebe
Insektenschutzgitter • Markisen • Jalousie-Systeme

Neuheiten für Innentüren in CPL und Weißlack!
Außergewöhnliche Oberflächen mit herausragenden Eigenschaften
– Hohe Qualität zu attraktiven Preisen
Besuchen Sie unsere exclusive Ausstellung

Am Eschengrund 5 • 83135 Schechen
Telefon 0 80 39 / 37 29 • Fenster.Herrmann@t-online.de

**Befreiter Leben -
im Gleichgewicht sein.**

Blockaden lösen mit dem
Emotions-Code® durch den
kinesiologischen Muskeltest.

www.Emotionscoach-HanneloreSchmidt.de
Tel. 0176-64838032 • hannel.27sybille@gmx.net



SCHILDHAUER
DIPLOM-INGENIEUR (FH) MARTIN

Heizung • Solar • Sanitär
Kundendienst

Webergasse 2 83109 Tattenhausen
Tel.: 08067 / 9099858 Fax 08067 / 9099859
E-Mail: info@haustechnik-schildhauer.de
www.haustechnik-schildhauer.de

Ihr Partner für Heizung, Sanitär und regenerative Energien.



Neues von der SV Solidarität

Am 9. April fand die Jahreshauptversammlung der SV Solidarität Großkarolinenfeld mit dem Abschluss für das Geschäftsjahr 2022 und den Neuwahlen statt. Geehrt wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft

25 Jahre :	40 Jahre:	45 Jahre :
Anner Thomas	Meisersick Gertraud	Schildhauer Martin
Hugg Herbert	Mundl Werner	Schildhauer Stefan
Reindl Elfriede	Reindl Georg	
	Riedl Hildegard	
	Stecher Irmgard	
	Voglsinger Siegfried	

Gedenken möchten wir auch unserem verstorbenen Ehrenmitglied Bartholomäus Hupfauer.

Neuwahlen

Nicht mehr zur Wahl stellten sich: Bernd Toenne, 2. Vorstand, Dieter Moskart, Abteilungsleiter Tennis, Werner Mundl, Beisitzer Facility.

Der Vorstand Tom Anner bedankte sich für die langjährige gute Zusammenarbeit mit einem Geschenkkorb für jeden.



Gewählt wurden:

1. Vorstand	Tom Anner
2. Vorstand	Mario Boddeusch
Kassier	Alexander Oberst
Abteilungsleiter Tennis	-- offen --
Stockschützen	Bernd Schulz
Jugendwart -in	Gertraud Resch
Beisitzer Facility	Andi Müller
Beisitzer Stockschützen	Mathias Hörfurter
Schriftführer	Klaus Koziol
Revisor	Siggi Martens
Revisor	Heinz Mahulik



Wir wünschen dem neugewählten Team alles Gute.

Achtung: Aus organisatorischen Gründen verschiebt sich der Termin Kesselfleischessen mit Grillabend auf den 28. Juli um 19 Uhr.

Abteilung Tennis

Nachdem die Plätze wieder in einen sehr guten Zustand gebracht wurden, wurde Mitte April die Tennisanlage der Solidarität für den diesjährigen Sommerbetrieb geöffnet. Neben dem allgemeinen Spielbetrieb wurden für diese Saison wieder fünf Mannschaften für den Wettkampfbetrieb beim btv gemeldet. Die Altersklassen sind von Juniorinnen 18 bis Senioren HE 70.

Die ersten Spiele begannen bereits Anfang Mai. Die Termine sind auf unserer Homepage nachzulesen. Zuschauer sind gern gesehene Gäste. Ab dieser Saison wurden die Platzbuchungen auf ein digitales Platzbuchungssystem umgestellt. Eine Buchung über die Namensschilder ist nun nicht mehr möglich. Somit kann man schon von zu Hause sehen, ob ein Platz frei ist und dieser kann dann gleich belegt werden. Ebenso kann man eine Reservierung wieder löschen.

Wie immer gibt es ein umfangreiches Angebot an Trainingsstunden für alle Altersklassen und Spielstärken. Über 50 Kinder trainieren diesen Sommer wieder auf den Tennisanlagen in Großkaro. In Kooperation mit dem TuS wurden drei Jugendmannschaften gemeldet. Die U18 muss sich dieses Jahr einer sehr starken Liga stellen, nachdem sie letztes Jahr aufgestiegen sind. Außerdem spielen noch die U15 und eine neu aufgebaute U12 Mannschaft. Die Vorbereitung auf diese Saison startete mit einem Ostercamp, trotz Regen waren alle mit Eifer dabei. Heuer wird der Trainingsmeister, bzw. die Trainingsmeisterin gesucht. Die Jugendlichen, die in der Sommersaison am häufigsten auf dem Platz spielen, bekommen am Ende beim Abschiedsgrillen Preise. Auch wird wieder zu Beginn der Sommerferien im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde eine Einführung in den Tennissport für Kinder und Jugendliche stattfinden. Näheres dazu und zu weiteren Terminen auf unserer Homepage. Wer auch so mal Tennis ausprobieren möchte, kann sich gerne an die SV Solidarität wenden. Man kann kostenlos an einem Schnuppertraining teilnehmen.

Es wünschen euch eine gute Tennissaison

Gertraud Resch und Dieter Moskart

Abteilung Stockschützen

Auch hier hat der Abteilungsleiter Bernd Schulz einige Termine zu vermelden. Bereits am 6. Mai nahm man an einem Turnier in Happing teil und am 18. Mai fand das Zielschießen statt.

Am **1. Juli** findet die **Mannschaftsmeisterschaft** und am **29. Juli** die **Dorfmeisterschaft** statt.

Neu ist das am **12. August** geplante **Schafkopf-Turnier** in den Räumen der SV Solidarität. Meldungen bitte an Bernd Schulz, Tel. 0 80 31 / 89 21 15, E-Mail littischulz@t-online.de.

Weitere Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben. Es tut sich immer was bei der Stockabteilung. Kommt, schaut euch das an. Auch für jugendliche Cliquen macht der Sport Spaß.

Euch allen wünscht die Vorstandschaft eine unfallfreie Saison, und viel Spaß.

Bernd Toenne

Kath. Frauengemeinschaft Tattenhausen



Jahreshauptversammlung

Am 9. März stand die JHV der kath. Frauengemeinschaft inkl. Neuwahlen an. Die Suche für die Nachfolge der 1. Vorsitzenden sowie des Kassiers gestaltete sich sehr mühsam und schwierig. Die 1. Vorsitzende Angela Sollinger (acht Jahre Kassier und zwölf Jahre Vorstand) sowie auch Kassier Katharina Scharle (zwölf Jahre) wollten nach eigener Aussage „Platz für die Jüngerer“ machen und somit musste eine Nachfolge gefunden werden. Nach intensiver Suche und vielen Gesprächen stand bis zur JHV am 9. März zumindest für das Amt des Kassiers eine Nachfolge fest: Anja Bachmeier hat sich bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen. Somit fehlte noch die Nachfolge für die 1. Vorsitzende. Bis zum Termin der JHV konnte sich leider keine Nachfolge finden. Nach einer kurzen Diskussion und vielem Hin und Her konnten wir uns darauf einigen, dass das Amt der 1. Vorsitzenden auf zwei Personen aufgeteilt wird. Somit übernehmen Katharina Hofmann und Andrea Schiffl (bis dahin 2. Vorsitzende) dieses Amt. Lisi Wallner stellte sich für das Amt der 2. Vorsitzenden zur Verfügung und machte die Vorstandschaft wieder komplett. Barbara Hofmann-Karl (Schriftführerin) stellte sich weiterhin für die Wahl zur Verfügung. Alle Frauen wurden einstimmig für ihre Ämter gewählt. Im Zuge dessen wurde auch der Arbeitskreis, der die

Vorstandschaft bei der Umsetzung und Ideenfindung tatkräftig unterstützt, neu gebildet. Nach einer ersten Sitzung der neuen Vorstandschaft sowie des Arbeitskreises konnten bereits einige Ideen für Ausflüge etc. gefunden und fixiert werden. So wird es im Juli eine Stadtführung in Rosenheim unter dem Motto „Weibsbilder“ geben, im August beteiligen wir uns am Festzug der FFW anlässlich ihres 150-jährigen Jubiläums und im September werden wir die Zimmerei A. Maicher GmbH mit dem Verkauf von Kaffee und Kuchen anlässlich ihres 25-jährigen Firmenjubiläums am Tag der offenen Tür unterstützen. Traditionell findet am 1. Adventswochenende der Basar mit dem Verkauf der gebastelten Adventskränze und Gestecken statt sowie die alljährliche Weihnachtsfeier. Die genauen Termine werden per E-Mail bekannt gegeben und sind im Schaukasten vor der Kirche kurz vorher einzusehen. Anmeldungen für Ausflüge bei Andrea Schiffl oder Katharina Hofmann. Die Einnahmen aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen, Osterkerzen, dem Kinoabend und einer Spende der Fa. Rinser aus 2022 wurde an die Gemeinde gespendet, um für den Spielplatz in Tattenhausen ein neues Spielgerät zu erwerben. Die Gemeinde



übernahm hierfür den Aufbau und den fehlenden Betrag für eine neue Nestschaukel. Das Gerüst hierfür wurde bereits am Spielplatz installiert, die Kinder der Spielgruppe, des Kindergartens und der ganzen Ortschaft warten bereits sehnsüchtig auf die Schaukel und freuen sich riesig! Hierfür noch einmal ein herzliches Danke an alle Beteiligte, Spender und Organisatoren!

Angela Sollinger

Sanitär-Mayer

Gas - Heizung
Solaranlagen
Alternativenergie
Kaminsanierungen
Wasser - Abwasser
Kernbohrungen
Kundendienst

Erlenweg 54 a
83109 Großkarolinenfeld
Telefon 08031 - 5 93 69
Telefax 08031 - 5 95 57
Mobil 0171 - 622 54 80

Ried 9 • 83109 Tattenhausen
Tel. 0 80 67 / 14 14, Fax 16 40
info@moosbauer-schlosserei.de
www.moosbauer-schlosserei.de

Zimmereiarbeiten
Dachstühle und Dachfenster.
Carports, Balkone & Zäune.

Sanierung von Dächern
mit Dämmarbeiten.
Fassaden & Fenster mit
Energieberatung.

Niedrigenergiebauweise
Massivholz und natürliche
Dämmstoffe. Schlüsselfertig
oder als Ausbauhaus mit
Baukoordination.

Kirchsteig 1a
83109 Tattenhausen
Telefon: 08067-688
info@zimmerei-maicher.de
www.zimmerei-maicher.de

HOFMANN KFZ-WERKSTÄTTE
Service mit Qualität

Ried 5 / Tattenhausen 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 67 / 8 08 Fax 0 80 67 / 73 44
luk_hofmann_kfz@gmx.de

• Unfallinstandsetzung • Reparaturen • Tuning • HU + AU



Neues vom Hauptverein

Bessere Erstversorgung dank Karolinen-Apotheke



Die Apothekerin Katharina Greiner hat immer ein offenes Ohr für die Bedürfnisse ihrer Mitmenschen und unterstützt in vielfältiger Weise u.a. auch den TuS. Die Abteilungen wollten für Training und Wettkampf ihre Erstversorgungsmöglichkeiten verbessern, um bei Sportverletzungen sicher das jeweils passende Verbands- oder Kühlmaterial zur Hand zu haben. Frau Greiner erklärte sich sofort bereit, den TuS dabei zu unterstützen und stellte ein großzügiges und für Sportverletzungen passendes Paket zusammen, sodass beide Sportstätten mit neuen Produkten ausgestattet werden konnten. Zusätzlich erhielten einige Wettkampfgruppen Erste-Hilfe-Pakete für Auswärtseinsätze. **Dafür möchten wir ganz herzlich Danke sagen!**

Sportfest für alle am 22. Juli

Wie bereits im letzten Gmoablattl angekündigt wird der TuS heuer mit einem großen Sportfest Alt und Jung, Groß und Klein aktivieren. Dabei präsentieren sich alle Abteilungen des Vereins und bieten verschiedene Mitmachaktionen. **Von 14-18 Uhr** geht es auf dem Sportplatz rund und bei zahlreichen Challenges können Gewinnpunkte gesammelt werden. Dazu gibt es leckeren Kuchen vom TuS und den kompletten Service der Sportgaststätte. **Um 19 Uhr** findet dann die Siegerehrung der Mitmachaktion statt und in verschiedenen Kategorien werden den Gewinnern mega Preise überreicht werden. Der BLSV wird am Abend vertreten sein und sich kurz vorstellen. Beim anschließenden Feiern mit Band möchte sich der TuS besonders bei seinen Ehrenamtlichen bedanken und spendiert Essen und Trinken.

Scheine für Vereine – auch heuer wieder mit dem TuS

Mitmachen lohnt sich! Der TuS hat bisher zweimal an der Aktion teilgenommen und konnte dadurch zusätzliches Material für verschiedene Abteilungen anschaffen. Deswegen zukünftig beim Einkaufen bei Rewe nach den Vereins Scheinen fragen, sie in unsere Sammelbox im Vereinsheim werfen. Die Scheine können auch direkt hochgeladen werden. Einfach QR-Code einscannen und Scheine dem TuS zuordnen.



Die Vereinsleitung

Abteilung Boccia

Es ist hergerichtet ...

Nach fachkundiger Beratung und unter Bereitstellung diverser Arbeitsgerätschaften durch die Fa. Berner konnten wir uns dranmachen, die Bocciabahn wieder spielbereit herzurichten. Es war doch ein schönes Stück Arbeit – bis alles so war, dass wir rundum zufrieden waren. Auch haben wir dann gleich noch einen „Geräteunterschrank“ gebaut, damit alles ordentlich aufgeräumt und untergebracht ist. Dem Hauptverein sei Dank für die finanzielle Unterstützung hierfür. Spieltag ist immer mittwochs ab 16 Uhr – alle zwei Wochen findet anschließend unser Stammtisch im Sportheim statt. Interessenten dürfen gerne mal vorbeischaun 😊!



Abteilung Fußball

Hedwig Hörfurter erhielt am 17. März den DFB Sonderpreis. „Ihr habt ein vielfältiges Tätigkeitsfeld und viel Freizeit geopfert!“ lobte die Kreisehramtsbeauftragte Carmen Jutta Gardill die 21 Geehrten des Fußballkreises INN/SALZACH. Die Sonderpreisträger bekamen unter Beisein des Kreisvorsitzenden Michael Baumann aus Rosenheim und des Geschäftsstellenleiters des Bayerischen Fußball-Verbandes Wolfgang Hauke eine DFB-Uhr, eine Urkunde, einen Schoko-Fußballer und ein Präsent des Bayerischen Fußball-Verbandes.

Silke Ritter

Abteilung Tischtennis

Immer mehr Schüler aus Großkarolinenfeld begeistern sich für Tischtennis. Inzwischen trainieren bis zu 20 Kinder und Jugendliche erfolgreich unter der Anleitung von Thomas Kempinger. Beim Hobbyturnier am 12. Februar in Ostermünchen konnte Felix Slavetinsky



bei den Jugendlichen unter 18 Jahre den erfolgreichen 2. Platz belegen. Die Spielsaison 2022/23 beendete die Herrenmannschaft in der Bezirksklasse C auf Platz 5 (von 9). Nach einer schwachen Hinrunde, konnte der TuS Großkarolinenfeld nur dank der spielstarken Rückkehrer Ludwig Hiller und Andreas Huber eine perfekte Rückrunde (16:0 Punkte) hinlegen. In der nächsten Saison bestreiten wir die Punktspiele mit zwei Mannschaften.

Klaus Molnar, Abteilungsleiter TT

Tischtennis unterdrückt Parkinson-Symptome

Laut Krankenkassendaten sind in Deutschland ca. 400000 Personen an Parkinson erkrankt. Die Tischtennisabteilung des TuS Großkarolinenfeld hat es sich zum Ziel gesetzt, durch die Einrichtung eines Stützpunktes der gemeinnützigen Vereinigung PingPong-Parkinson (PPP) Deutschland e. V., interessierten, an Parkinson erkrankten Personen in Großkarolinenfeld und im Raum Rosenheim, die Möglichkeit zu eröffnen, sich in eine Tischtennis-Hobbygruppe zu integrieren. Durch mehrere Studien zum Thema Parkinson wird bestätigt, dass Tischtennis das Fortschreiten vieler Parkinsonsymptome wirksam verlangsamt und sich gleichzeitig positiv auf Schnelligkeit, Beweglichkeit, Gleichgewicht, Reaktionsvermögen, Koordination und Konzentration auswirkt. Thomas Lutter, selbst seit vier Jahren Parkinsonpatient und aktiver Spieler in der Tischtennisabteilung des TuS Großkarolinenfeld kann dies durch eigene Erfahrung bestätigen und wird als Ansprechpartner fungieren. Die Erfahrungen an den bereits länger bestehenden Stützpunkten des PPP Deutschland e. V. lassen erkennen, dass für viele Teilnehmende neben dem sportlichen auch der gesellschaftliche Aspekt wichtig ist. Der PPP Deutschland e. V. arbeitet bundesweit und auf ehrenamtlicher Selbsthilfebasis daraufhin, Menschen mit Parkinson das Tischtennisspiel und den inklusiven Austausch mit anderen zu ermöglichen. Außerdem organisiert der PPP Deutschland e. V., der bereits über 1100 Mitglieder zählt, Beratungsangebote für Betroffene und Angehörige sowie Onlinevorträge mit anerkannten, die Gruppen unterstützenden Neurologen. Alle im Raum Großkarolinenfeld und Rosenheim Betroffenen und deren Angehörige sind unabhängig von Vorkenntnissen, Alter oder Stadium der Erkrankung herzlich eingeladen am Schnuppertraining der Tischtennisabteilung des TuS Großkarolinenfeld teilzunehmen. Die Gruppe trifft sich jeden Mittwoch und Freitag im Zeitraum von 19 bis 22 Uhr in der Max-Joseph-Halle in der Pfälzerstr. 12 in 83109 Großkarolinenfeld. Die Dauer der Teilnahme kann jeder selbst bestimmen. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Thomas Lutter, der auch gerne für Fragen zur Verfügung steht. Mobil: 01 60 / 7 27 72 11 oder Festnetz: 0 80 31 / 8 07 99 74 oder E-Mail: thomas.lutter@pingpongparkinson.de.

Thomas Lutter



Flohmarkt 2023 – ein riesiger Erfolg!

Auch in diesem Jahr hat die Tennisabteilung des TuS Großkarolinenfeld wieder einen Flohmarkt veranstaltet. Bereits in den frühen Morgenstunden des 22. Aprils tummelten sich zahlreiche Aussteller auf dem Volksfestplatz, um ihre Flohmarktstände aufzubauen. Um 9 Uhr war offizieller Verkaufsstart und bei strahlendem Sonnenschein kamen zahlreiche Besucher nach Karo. Die Bilanz der Tennisabteilung: ein riesiger Erfolg! Bestes Wetter sowie mehr Aussteller und Besucher als im Vorjahr. Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, Ausstellern und Besuchern für den gelungenen Flohmarkt und freuen uns schon jetzt aufs nächste Jahr!



Altschützengesellschaft Großkarolinenfeld e. V.

Die Altschützengesellschaft hat einen neuen König

30 Schützinnen und Schützen traten an den Schießständen im Sportheim an der Max-Josef-Straße zum Wettkampf um die Schützenkette und den Königspokal an. Nach hartem Ringen um den besten Teiler ging Gerhard Riedl als Sieger hervor. Wurstkönig wurde Andreas Welz, Brezenkönig Bernhard Fritsche. Schützenliesel wurde Sabine Meyler vor Birgit Kerekes und Claudia Blenk. Die Endscheibe sicherte sich Birgit Kerekes mit einem 14,3 Teiler vor Thomas Führer und Gerhard Riedl. Im Anschluss an die Preisverteilung bedankte sich der 1. Vorstand, Thomas Führer für die zahlreiche Teilnahme beim End- und Königsschießen und beendete die Saison 2022/23. Die Vorstandschaft der Altschützen wünscht allen Schützenkameradinnen/en eine schöne Sommerpause und freut sich schon auf die Eröffnung der neuen Saison im Oktober.



V.l.: Birgit Kerekes, Bernhard Fritsche, Gerhard Riedl, Andreas Welz, Sabine Meyler

SV Tattenhausen e. V.



„Erfolgreiche Arbeit fortsetzen“ – Trainer-Duo verlängert beim SVT Tattenhausen

Der zweitplatzierte der Kreisklasse 1 hat seinen Vertrag mit Cheftrainer Christian „Tschisn“ Hofmann um ein weiteres Jahr verlängert und will die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre fortsetzen. „Tschisn hat enormen Anteil an dem steilen Aufschwung der letzten Jahre bei uns im Verein“, so Abteilungsleiter Patrick Bonnetsmüller. „Seit unserem Aufstieg in die Kreisklasse vor fünf Jahren konnten wir jedes Jahr unsere Spieler ein Stück besser machen und um die vorderen Plätze mitspielen.“ ergänzte Bonnetsmüller. Die Verlängerung des Cheftrainers sei ein wichtiges Zeichen an die Mannschaft und das Umfeld der Grün-Weißen, dass der erfolgreiche Weg weitergehen soll. „Wir wollen auch im nächsten Jahr den treuen Donhausn-Fans ansprechbaren und erfolgreichen Fußball zeigen und sind überzeugt, dass wir mit Tschisn dies auch wieder schaffen werden. Seine Zusage ist der Grundstein dafür“, so der SVT-Verantwortliche. Auch für die zweite Mannschaft des SVT gibt es positive Nachrichten. SVT-Legende Günther Bonnetsmüller wird auch zukünftig an der Seitenlinie als Coach der Reserve stehen. Abteilungsleiter Patrick Bonnetsmüller zur Vertragsverlängerung: „Mit Günther haben wir einen super Trainer für unsere junge zweite Mannschaft. Die Jungs spielen eine hervorragende Saison und die Trainingsbeteiligung hat sich sehr positiv verändert.“ Mit dem Trainer-Duo Hofmann/Bonnetsmüller will der SV Tattenhausen auch in der neuen Saison wieder vorne angreifen - egal in welcher Liga. Die 1. Mannschaft konnte sich bereits vorzeitig für die Relegation zur Kreisliga qualifizieren. Dies ist bereits jetzt eines der größten Erfolge der Vereinsgeschichte unseres kleinen Vereins.

Patrick Bonnetsmüller



V.l.: Christian Hofmann, Patrick Bonnetsmüller, Günther Bonnetsmüller

PTA-Power gesucht!



Apotheker/in (m/w/d) und PTA (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit.

Wir bieten:

- Ein engagiertes Team
- Modernste Ausstattung mit Kommissionierautomat in neuen Räumlichkeiten*
- Übertarifliche Bezahlung
- Betriebliche Altersvorsorge

*ab Ende 2023

Karolinen APOTHEKE

Persönlich - Kompetent - Vor Ort

- Babywaage und Milchpumpe (Medela) zum Verleih
- Beratung zu Homöopathie und naturheilkundlichen Arzneimitteln
- Versorgung mit Pflegehilfsmitteln
- Anfertigung individueller Rezepturen
- Kostenloser Botendienst
- Vorbestellungen per App, E-Mail oder Telefon

Karolinenplatz 10b · 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 - 53 07 · Fax 0 80 31 - 50 98 0
karolinen-apotheke@t-online.de · www.karolinenapotheke.de

Sägewerk Georg Weichselbaumer

Rottmühle 2
83135 Schechen



Tel.-Nr. 08067/617
FAX 08067/1367
rottmuehle@gmx.de

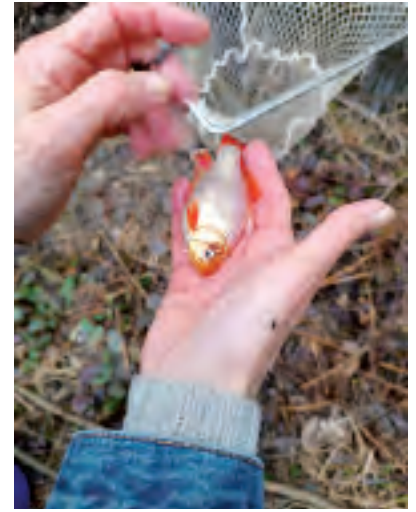
Die Adresse für Holz in Haus und Garten – individuell und nach Liste – auch in kleinen Mengen Lohnschnitt, Hobelware, Schnittholz, Latten und Bretter

Tödliche Tierliebe

Einen unliebsamen „Goldfund“ machten die Amphibienbetreuer von Bund Naturschutz und LBV an einem Molchtümpel zwischen Kirchsteig und Heiming. Ein vermeintlicher Tierfreund hatte in dem Tümpel Goldfische ausgesetzt. Für die heimische Amphibienwelt eine tödliche Gefahr.

Lydia Wagner und ihr Team betreuen schon seit mehreren Jahren die Amphibienzäune, die im Frühjahr entlang der Straße zwischen Kirchsteig und Heiming aufgestellt werden. So können zahlreiche Frösche, Kröten und Molche gefahrlos über die Straße gebracht werden, damit sie ihre Laichgebiete – zumeist Tümpel südlich der Straße – erreichen. In einem Tümpel machten die Naturschützer nun eine unliebsame Entdeckung: Jemand hatte Goldfische in eines der Gewässer ausgesetzt. Goldfische vermehren sich auch bei uns schnell und sind bei der Nahrungssuche nicht wählerisch. Der Laich und die Kaulquappen der Amphibien sind für die invasive Art ein gefundenes Fressen. Die aus China und Japan stammenden Tiere fressen so ziemlich alles, was ihnen vors Maul kommt: Algen, Larven, aber eben auch Froschlaich und Kaulquappen. Mitunter kann dadurch in dem betroffenen Bereich der Nachwuchs eines gesamten Jahres, der ohnehin schon gefährdeten Amphibienarten, vernichtet werden. Auch der Winter kann das „Problem Goldfische“ nur bedingt lösen, denn Goldfische sind relativ winterhart und gründeln bei großem Frost im Schlamm und können dort in einer Art Winterruhe überleben, solange nicht der komplette Sauerstoffvorrat unter der Eisdecke aufgebraucht ist. Um den Schaden zu begrenzen war schnelles Handeln angesagt, denn Molch, Kröte und Frosch waren zum Teil ja gerade auf dem Weg in ihre Laichgewässer. Mit einfachen Keschern konnten die Goldfische allerdings nicht eingefangen werden. In Zusammenarbeit mit der Fachberatung für Fischerei des Bezirks Oberbayern und der unteren Naturschutzbehörde Rosenheim konnte ein Großteil der Fische mit dem Einsatz der Elektrofischung betäubt und abgefangen werden. Die gefangenen Tiere wurden in einem privaten Hochteich ausgesetzt, in dem sie im Vergleich zu einem natürlichen Ge-

wässer keinen größeren Schaden anrichten können. Leider konnten trotz des hohen Aufwands noch nicht alle Fische gefangen und entfernt werden. Über ein Dutzend sollen noch im Teich sein. „Eine kleine Anzahl reicht schon aus, um den Erfolg jahrelanger Schutzbemühungen für Frösche, Kröten und Molche zunichte zu machen.“, so Lydia Wagner vom Bund Naturschutz. Um die Goldfische nachhaltig aus dem Gewässer zu entfernen, sollte der Teich abgelassen und die verbliebenen Fische abgefangen werden. Anschließend kann er ausgebagert werden, um überschüssige Nährstoffe zu entfernen und die Habitatqualität



für die nächste Generation Amphibien zu verbessern. Auch wenn diese Aktion einigen Amphibien und anderen Tümpelbewohnern wiederum das Leben kosten wird, ist dies auf Dauer die einzig wirkungsvolle Methode das Gewässer für heimische Arten zu retten. Das Bundesamt für Naturschutz listet den Goldfisch übrigens als „potenziell invasive Art“ auf. Das Freisetzen in der Natur ist verboten und wird mit einem Bußgeld geahndet. „Immer wieder werden aus Unkenntnis und falsch verstandener Tierliebe verschiedene Fisch-, Muschel- oder Krebsarten aus Aquarien oder Gartenteichen in natürliche Gewässer ausgesetzt. Dort können diese dann großen Schaden anrichten – sei es durch Einschleppung von Krankheiten oder durch Verdrängung heimischer Arten“, ärgert sich Lydia Wagner. Sollte man tatsächlich einmal vor dem Problem stehen, Goldfische oder andere Exoten abgeben zu müssen, sollte man sich an Tierheim, Zoohändler oder andere Halter wenden, appellieren die Naturschützer.

Martin John

Viele Konzerte – und neue Angebote ab September

In den letzten Monaten gab es für die jungen Musikerinnen und Musiker von MusikWerk Großkaro viele Möglichkeiten aufzutreten und mit ihrer Musik anderen Menschen eine Freude zu machen. Ende März gab es im Rahmen von „Kultur am Brunnen“ einen Streichensembleabend, bei dem der Saal im alten Rathaus sehr gut besucht war. Am 14. April gestalteten sie das monatliche Seniorentreffen der Arbeiterwohlfahrt im Sportheim mit einem kleinen Konzert zum Thema „Frühling“. Im Mai traten die Musikerin-

nen und Musiker beim Spielenachmittag des Kindergarten Korbinian auf und begeisterten mit ihren Vorträgen auch die ganz jungen Zuhörer. Neben diesen Auftritten gab es noch ein Konzert der Kolberer Bläser am Brunnen und einen Tag der offenen Tür im alten Rathaus, zu dem sehr viele Interessierte aus der Gemeinde gekommen waren. Auch wenn es immer wieder viel organisatorischen Aufwand bedeutet, sind wir doch sehr froh, dass die musikalische Landschaft im Dorf gerade so lebendig ist. Ab September gibt es zusätzlich neue Angebote: Tom Haggerty, ein junger Kollege, der seine Ausbildung in England absolviert hat, zieht im Sommer nach Großkarolinenfeld und wird dann mit dem MusikWerk kooperieren. Nach sechs Jahren als Musiker bei den britischen Royal Marines hat Tom ein Bachelorstudium in Musik mit Deutsch im Nebenfach erfolgreich abgeschlossen. Zur Zeit unterrichtete er Musik in der Sekundarstufe an zwei Schulen in England. Tom begeistert sich vor allem für inklusives Musizieren, unabhängig von der Altersgruppe, und hat dafür bereits mehrere Weiterbildungen an der British Kodály



Academy gemacht. Vor kurzem hat er einen Platz zur Promotion im Fach Musikpädagogik an der Universität in München erhalten. Ab September bietet er Unterricht in Musikalischer Früherziehung, Saxophon und Klarinette an. Bitte melden sie sich bis Mitte Juli bei uns, wenn sie Interesse an den neuen Angeboten haben.

Kontakt: www.musikwerk-grosskaro.de oder Tel. 01 71 / 8 14 17 47. Folgen Sie uns jetzt auch auf Instagram: musikwerk_grosskaro

Stefan Hutter



Einladung zum Dorffest

in Großkarolinenfeld – rund ums neue Rathaus

am Samstag, 8. Juli

ab 15 Uhr spielt die Kolberer Musik
ab 18 Uhr unterhalten euch die Karolinenfelder

Es ist für jedes Alter was dabei:
Kinderspiele, Auftritt des Zauberers
Alex (Magic Alex)

Die Dorffestvereine bieten allerei
Köstlichkeiten zum Essen und
Trinken

Barbetrieb ab 19 Uhr

Auf euer Kommen freuen sich die
Dorffestvereine

Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung






Bild: Spechtenhauser

„Tag der Imkerei“

Sonntag, den 18. Juni von 13 bis 17 Uhr

„Von der Blüte ins Glas, wie funktioniert das?“

Ein Hobbyimker zeigt euch die Welt der Bienen.

-  Verschiedene Bienentrachtpflanzen
-  Einblick in Bienenhaus, Schaukasten, Barga, Schleuderraum und weitere interessante Bereiche
-  Gesundes aus dem Bienenstock zum Probieren

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Familie Sollinger, Kirchsteig 7, 83109 Tattenhausen



Donhauser



Frühschoppen

So. 18. Juni ab 10.00 Uhr
am Sportplatz Tattenhausen

- Festgottesdienst zur Einweihung des neuen Anbaus
- Weißwurst-Frühschoppen mit der „Rouda Blechblösn Musi“ und süffigen Flötzingler Bier
- Hüpfburg für die Kinder



Sportverein Tattenhausen e. V.

150 Jahre

1872 - 2022



Freiwillige Feuerwehr Tattenhausen

11. - 14. AUGUST 2023

FESTPROGRAMM:

Fr. 11.08.23 ab 18 Uhr	WIES'N WARM-UP mit der „Dreder Musi“
So. 13.08.23 ab 08 Uhr ab 10 Uhr	FESTSONNTAG Empfang der Vereine Kirchenzug & Gottesdienst anschließend Festzug mit der „Hochstättler Musi“
Mo. 14.08.23 ab 18 Uhr	KESSELFLEISCHESSEN mit den „Schüsselbaum“





TURN- UND SPORTVEREIN
GROßKAROLINENFELD

**SPORT
FEST**

**22.
07.
2023**

14:00 - 18:00 Uhr
Mitmachaktionen

ab 19:00 Uhr
Preisverleihung
und gemütlicher
Ausklang

Sportplatz
Großkarolinenfeld



Entdecken Sie die neue Leichtigkeit



Augenoptik
Visualtraining

Silhouette Brillen verbinden höchste Präzision, Innovation und die Liebe zum Detail.

Öffnungszeiten:
Di - Fr 9:00 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa 9:00 - 12:00
oder n. Vereinbarung

Pfälzerstraße 1 • Großkarolinenfeld • Tel.: 0 80 31/8 07 99 22
info@optikblaase.de • www.optikblaase.de

NEUBAU + UMBAU + MAUERARBEITEN



BAUUNTERNEHMEN

MARTIN SZEREDY

Martin Szeredy
GmbH & Co. KG
Bauunternehmen

Kolbermoorer Straße 34
83109 Großkarolinenfeld

KONTAKT:
Tel.: 080 31 / 408 421 8
Fax: 080 31 / 408 421 9
Mob.: 0171 / 409 343 5

baumeister@szeredy.net
www.szeredy-bau.de

BETONARBEITEN + BAGGERBETRIEB

Termine Allgemein

Juni

Do	8.6.	9.00	Festgottesdienst Fronleichnam mit Prozession - Kath. Kirche Hl. Kreuz - Kath. Pfarrei Hl. Kreuz Tattenhausen
		18.30	Festgottesdienst Fronleichnam mit Prozession - Kath. Kirche Hl. Blut - Kath. Pfarrei Hl. Blut Großkarolinenfeld
Mi	21.6.		Ausflug zur Schönangeralm in der Wildschönau -Treffpunkt Volksfestplatz - Kath. Frauengemeinsch. Großkarolinenfeld
Sa	24.6.		Peter- und Paul Feuer - Volksfestplatz - TuS Großkarolinenfeld, Abt. Fußball – abgesagt –
Fr	30.6.	17.00	Radifest - Am neuen Rathaus - Obst- und Gartenbauverein

Juli

Sa	8.7.	15.00	Dorffest - Rund um's neue Rathaus - Ortsvereine Großkarolinenfeld
Mi	19.7.	14.00	Pfarnachmittag; Vortrag von Carolin Boos über das Hope-Projekt in Indien - Kath. Pfarrsaal - Kath. Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld
Sa	22.7.	9.00	Sportfest - Fußballplatz Großkarolinenfeld - TuS Großkarolinenfeld, Abt. Fußball

August

Mo	14.8.	16.00	Kräuterbuschenbinden - Sakristei Kath. Kirche Großkarolinenfeld - Kath. Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld
Di	15.8.	9.30	Kräuterbuschenverkauf - Kath. Kirche Großkarolinenfeld - Kath. Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld
		10.00	Radlausflug - Treffpunkt Volksfestplatz - Theaterverein Großkarolinenfeld
	31.8.-3.9.		Herbstlehrfahrt nach Quedlinburg, Wernigerode - Treffpunkt Volksfestplatz - Obst- und Gartenbauverein

Termine Senioren

Juli

Fr 7.7. 13.00 Busausflug - WO Seniorenclub

August

Fr 4.8. 14.00 Vortrag von Carola Pelzl „Heilkräftige Pflanzen in der Sommerzeit“ - Max-Josef-Stuben - AWO Seniorenclub

September

Fr 1.9. 13.00 Busausflug - Treffpunkt Volksfestplatz - AWO Seniorenclub



Vorläufiger Sitzungsplan für Gemeinderat und Ausschüsse

20.6.2023	19 Uhr	Bauausschuss
27.6.2023	19 Uhr	Gemeinderat
25.7.2023	19 Uhr	Gemeinderat
8.8.2023	19 Uhr	Bauausschuss

(Änderungen vorbehalten)



Stefan KAPSNER GmbH
www.stefan-kapsner.de

Agrar • Garten • Werkzeuge • Arbeitskleidung • Baustoffe • Futtermittel • Heizöl • Spedition



Am Weidengrund 7 | Schechen | 08039 90229-0 | info@stefankapsner.de

EW4 GmbH
ELISABETH WEBER
BAUUNTERNEHMUNG UND BAUTRÄGER

Tel. 08039 / 5307
www.weber-bauunternehmung.de



Ab in den All-inclusive-Urlaub.

Jetzt drauf sparen statt aussparen.

Ganz gleich, wo und wie es für Sie hingehet: Gönnen Sie sich dieses Jahr einen Urlaub ganz nach Ihrem Geschmack. Damit es nicht am Geld scheitert, beraten wir Sie gezielt zum Thema Urlaubsfinanzierung.

spk-ro-aib.de



Sparkasse

Bildungswerk Großkarolinenfeld bietet an:

Englische Sprachkurse für Erwachsene werden für alle Sprachstufen von einer amerikanischen Pädagogin laufend angeboten.

Neue Kurse ab Oktober

Dienstags um 18 Uhr Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen **ab 10.10.**

Mittwochs um 18 Uhr Englischaufrischung mit Konversation und Grammatikwiederholung **ab 4.10.**

Es ist jederzeit möglich, einzusteigen.

Information und Anmeldung bei Kathleen Igney, M.A., Tel. 0 80 31 / 7 17 57

Ausflug

des Seniorenclubs der AWO

am Freitag, 7. Juli

zum **Café „Schöne Aussicht“ bei Kleinhöhenrain**

Vorher: Fahrt durch die Gemeinde Großkarolinenfeld mit Bürgermeister Bernd Fessler

Abfahrt 13 Uhr in der Sternstraße

Zusteigemöglichkeiten: Grundschule und Friedhof

Kosten für die Busfahrt: 15 € p.P.

Anmeldung bei: Waltraud Wimmer, Tel. 0 80 31 / 5 09 58

oder Emil Maier, Tel. 0 80 31 / 5 03 60 oder 01 62 / 9 46 40 11



Die **Arbeitsgemeinschaft „Offene Seniorenarbeit“** lädt auch heuer wieder zum **Sommerfest** im evang. Pfarrgarten ein. Das Fest findet **am 25. Juli ab 14 Uhr** statt. Für Kaffee, Kuchen und Unterhaltung ist gesorgt. Über zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen.

Telefonnummern für Bereitschaftsdienst

Bei Störungen der gemeindlichen Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage außerhalb der Geschäftszeiten der Gemeindeverwaltung:
Telefon 0 80 31 / 3 65-22 22

e-on | Bayern Seit 1. Juli 2013: Bayernwerk AG

Störungsnummer Strom: 09 41 / 28 00 33 66*
Störungsnummer Gas: 09 41 / 28 00 33 55*

* für 24 Cent pro Anruf a. d. dt. Festnetz www.eon-bayern.com

- Bauplanung
- Baubetreuung
- Energieberatung

schmeisz
bau gmbh

- wohnkonzepte mit zukunft!

Haldacher Str. 14
83135 Schechen

Christian Schmeisz
Dipl.-Ing.(FH) Architekt

Telefon 08039 2613
info@schmeisz-bau.de

Ärztliche Versorgung

Hausärzte in Großkarolinenfeld

- Dr. med. Angela Ulowetz
Dr. med. Sven Ulowetz
Matthias Hillebrand
Dr. med. Ute Kilgus-Zollner (angest.)
Dr. med. Elmar Zollner (angest., nur Psychotherapie)

Hauptpraxis: Karolinenstraße 11

Filialpraxis: Pfälzerstr. 1

83109 Großkarolinenfeld

Telefon: 0 80 31 / 51 41

E-Mail: info@hausaezte-grosskaro.de

www.hausaezte-grosskaro.de

- Dr. Anne Zehentbauer, Filzenweg 29, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 5 98 31

Zahnärzte

- Dr. Stephanie Sohn, Wendelsteinstr. 5, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 25 90 94
- Dr. Attila Rethelyi, Marienbergerstr. 42, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 51 23

Weitere Gesundheitsversorgung

- Annemarie Stöcklhuber, Heilpraktikerin, Karolinenplatz 4, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 40 03 48
- Praxis Markus Dörrer, Heilpraktiker für Psychotherapie, Fachberater für Autismus-Spektrum-Störung, Karolinenstraße 15c, 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 / 2 47 56 60, Mobil 01 72 / 7 61 67 51
www.praxis-doerrerr.de info@praxis-doerrerr.de
- Christa Anlauff, Logopädin und Familientherapeutin
Tulpenweg 7, 83109 Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 56 35
- Naturheilpraxis Manuela Gross, Staatlich geprüfte Heilpraktikerin
Bahnhofstraße 12, 83109 Großkarolinenfeld, Tel. 01 51 / 15 05 94 49
info@nhp-gross.info www.nhp-gross.info
Sprechzeiten nach Vereinbarung
- Privatpraxis Sabine Schlichting, Coaching und Psychotherapie, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Birkenweg 14, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 4 01 32 42
sabine.wolf@gmx.com www.unlock-your-soul.de
- Dr. med.univ. Ulrike Eberling, Privatpraxis für ganzheitliche Medizin
Termine n. Vereinb., Astenweg 10, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 23 30 61
www.dr-ulrike-eberling.de
- Praxis Hypnose-Schmidt-Rosenheim, Hannelore Schmidt, Schultheiß-Gipp-Str. 3 A, Großkarolinenfeld/Rosenheim, Tel. 01 76 / 64 83 80 32
Öffnungszeiten: Montag-Freitag v. 9 - 17 Uhr sowie nach telefonischer Absprache (Mittwochs geschlossen), www.Hypnose-Schmidt-Rosenheim.de
- physio-fit, Praxis für Physiotherapie, Ursula und Jürgen Mittermayer, Gewerbering-Nord 5, Großkarolinenfeld
Termine nach Vereinbarung: Tel. 0 80 31 / 5 87 49
- Physio am Weiher, Kai Nawara, Am Weiher 54, Großkarolinenfeld,
Tel. 0 80 31 / 4 69 65 70, info@physio-am-weiher.de www.physio-am-weiher.de,
Mobil 01 60 / 1 25 59 05
- Inno-Physio, Tanja und Tobias Lamml, Wendelsteinstr. 4, Großkarolinenfeld,
Tel. 0 80 31 / 5 80 13 88, Inno-physio@gmx.de www.inno-physio.de
- Podologie Großkaro, med. Fußpflege, diabetische Fußbehandlung, alle Kassen, nach ärztl. Verordnung/privat, Am Weiher 54, Großkarolinenfeld,
Tel. 0 80 31 / 3 53 74 95, info@podologie-grosskaro.de

Gemeinde Großkarolinenfeld

Karolinenplatz 12
83109 Großkarolinenfeld
Öffnungszeiten Rathaus

Telefon: 0 80 31 / 59 08-0
Telefax: 0 80 31 / 59 08-35
Internet: www.grosskarolinenfeld.de
Montag - Freitag 07.30 Uhr - 12.00 Uhr
zusätzl. Donnerstag 13.30 Uhr - 18.00 Uhr

Wertstoffhof Großkarolinenfeld

Lagerhausstraße

Telefon: 0 80 31 / 23 30 85

Öffnungszeiten Wertstoffhof (ganzjährig):

Montag 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mittwoch 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr - 14.00 Uhr

Bankverbindungen:

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling

Konto: 80 036 BLZ: 711 500 00
IBAN: DE70 7115 0000 0000 0800 36 BIC: BYLADEM1ROS

meine Volksbank Raiffeisenbank eG

Konto: 1 820 109 BLZ: 711 600 00
IBAN: DE73 7116 0000 0001 8201 09 BIC: GENODEF1VRR

Impressum

Kostenlose Lokalzeitung
an alle Haushalte der Gemeinde
Großkarolinenfeld inkl. Postfächer

Erscheinungsweise 2023:
4 x jährlich: 3. März, 7. Juni,
6. September, 4. Dezember

Redaktions-/Anzeigenschluss:
siehe Kasten Seite 2/3

Herausgeber:
Gemeinde Großkarolinenfeld
Karolinenplatz 12
83109 Großkarolinenfeld

Verantwortlich
Redaktioneller Inhalt:
1. Bürgermeister Bernd Fessler
Tel. 0 80 31 / 59 08-0
Fax 0 80 31 / 59 08-33
E-Mail gmoablatt@grosskarolinenfeld.de
Web www.grosskarolinenfeld.de

Gmoablatt 
Großkarolinenfeld

Verantwortlich
**Satz, Layout, Bildbearbeitung,
Anzeigen, Produktion:**

merkMal

merkMal Verlag
Inh. Frau Janis Sonnberger
Schulweg 6, 83104 Hohenhann
Tel. 01 62 / 29 29 354
E-Mail karo@merkmalverlag.de
Web www.merkmalverlag.de
Firmenanzeigen:
E-Mail anzeigen@merkmalverlag.de
Fax 0 80 65 / 934 98 109

Druck: Offsetdruck Dersch, Hörlkofen
www.der-dersch.de

**Klimaneutral gedruckt
auf FSC®-zertifiziertem Papier**
Auflage: 3600 Exemplare



Bürgerbüro EG	Ansprechpartner	Zimmer	Tel.Nr.	E-Mail
Empfang, allg. Auskünfte Homepage, Ferienprogramm, Gmoablattl	Frau Kellermayer Frau Kelbassa	01 EG	5908-0	gemeinde@grosskarolinenfeld.de gmoablattl@grosskarolinenfeld.de
Einwohnermelde-, Pass- und Rentenamt, Gewerbemeldung, Fundamt	Frau Hullin Frau Meier	02 EG	5908-16 5908-36	dagmar.hullin@grosskarolinenfeld.de jutta.meier@grosskarolinenfeld.de
Standesamt, Friedhofsverwaltung, Wohngeldstelle, Asyl- u. Sozialstelle	Frau Huber	03 EG	5908-17	standesamt@grosskarolinenfeld.de
Hausmeister Rathaus, Kinderhaus Pustebblume	Herr Feret	04 EG	5908-31	michael.feret@grosskarolinenfeld.de
Hauptamt OG				
Amtszimmer	1. Bürgermeister Fessler	11	5908-22	bernd.fessler@grosskarolinenfeld.de
Geschäftsleitung, Ordnungsamt	Herr Baumann	13	5908-12	christian.baumann@grosskarolinenfeld.de
Vorzimmer/Sekretariat Bürgermeister, Geschäftsleitung	Frau Meyer Frau Hofmann	12	5908-22 5908-42	astrid.meyer@grosskarolinenfeld.de claudia.hofmann@grosskarolinenfeld.de
EDV	Herr Gartmeier	16	5908-20	andreas.gartmeier@grosskarolinenfeld.de
Bauamt OG				
Bauamtsleitung, Bauleitplanung	Herr Czaja	22	5908-23	markus.czaja@grosskarolinenfeld.de
Vorzimmer/Sekretariat Bauamt	Frau Jegg	23	5908-29	angelika.jegg@grosskarolinenfeld.de
Straßen und Wege, Liegenschaften	Frau Koziol	17	5908-24	renate.koziol@grosskarolinenfeld.de
Erschließungsamt, Bauverwaltung, Bauanträge	Frau Riepertinger	19	5908-47	andrea.riepertinger@grosskarolinenfeld.de
Sachgebietsleiter „Technisches Bauamt“	Herr Osterloher	20	5908-26	wolfgang.osterloher@grosskarolinenfeld.de
Hoch- und Tiefbau, Straßensanierung, Grundstücksentwässerung	Herr Heringer Herr Cronauer	21	5908-28 5908-25	johannes.heringer@grosskarolinenfeld.de martin.cronauer@grosskarolinenfeld.de
Kämmerei OG				
Finanz- u. Steuerverwaltung, Schulwesen, Kämmerei	Herr Auer	29	5908-14	markus.auer@grosskarolinenfeld.de
Personalverwaltung, Kindergartenangelegenheiten	Frau Frank	28	5908-44	nadine.frank@grosskarolinenfeld.de
Steuerveranlagung, Verbrauchsgebühren (Wasser, Kanal), Abfallwirtschaft	Frau Weiß	26	5908-19	danijela.weiss@grosskarolinenfeld.de
Gemeindekasse	Frau Kienast Frau Abfalter	24	5908-15 5908-45	manuela.kienast@grosskarolinenfeld.de erna.abfalter@grosskarolinenfeld.de
Bauhof-Leitung	Herr Maierbacher		2341831 0171-5633505	bauhof@grosskarolinenfeld.de
Wassermeister	Herr Hoiß		0171-3050069	wasserwerk@grosskarolinenfeld.de
Klärwärter	Herr Pscheid		0170-8169244	ahw@gemeinde-grosskarolinenfeld.de
Wertstoffhof			233085	Lagerhausstr. 10

Bereitschaftsdienst-Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Gemeinde,
Störungen an den Wasser- und Abwasseranlagen außerhalb der Geschäftszeiten der Gemeinde 08031/365222